



Claudia Hug beim Büren (Einholen der Netze): eine intensive körperliche Tätigkeit, die bei fast jeder Witterung ausgeübt wird.

Fotos: Conny David

Die Fischerin vom Bodensee – voller Herzblut im Beruf

Es ist nicht nur ein Beruf – dies ist eine Leidenschaft, eine Überzeugung: Claudia Hug aus Salmsach ist Berufsfischerin, die einzige Vollberufsfischerin im Kanton Thurgau. Zusammen mit ihrem Vater Erwin Fischer gehört ihr die «Bodenseefischerei», ein Familienbetrieb.

Claudia Hug ist seit mehr als 20 Jahren Fischerin. Nach einer Ausbildung im Verkauf hat sie die Fischerei-Fachschule in Starnberg

erfolgreich absolviert und arbeitet zu 100% als Berufsfischerin. Als Mutter und Familienfrau würde der Spagat nicht ohne die Unterstützung der gesamten Familie gehen. Eines wird schnell klar, Claudia Hug ist mit ganzem Herzen und voller Überzeugung in ihrem Beruf. Den Beruf übt sie gemeinsam mit ihrem Vater und ihrem Onkel aus, beides sind langjährige und erfahrene Fischer. Meist fahren sie zu zweit auf See, manchmal auch zu dritt.

Sechs Tage wird gefischt

Die Ausübung ist an kantonale Bestimmungen gebunden. Eine davon ist es, dass von Montag bis Samstag, an sechs Tagen in der Woche, gefischt werden kann. Auch die Netz- und Maschengrösse wird vorgegeben. In der Wintersaison, 10. Januar bis 31. März, wird erst um 8 Uhr gestartet auf See, im Sommer ist dies bereits eine Stunde vor

Fortsetzung auf Seite 3

PANEM
ROMANSHORN

FRIDAY NIGHT MUSIC

Raphael Jost Quitett
Fr 13.03.2020 20.30 Uhr

14./15.
MÄRZ
2020

TAG DER
OFFENEN WERFT.

HYGGGE

PRO NAUTIK
pro-nautik.ch

MODE FÜR SIE UND IHN
NEU Jetzt auch bis Grösse
XXXL
ROMANI
 women + men
 EKZ Migros Hubzel | Romanshorn

Liste 5, Oberthurgauer Power
Viktor Gschwend **Priska Lang** **Patrik Stacher**

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
 leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
 Schwiegermutter und Grossmutter

Silvia Zech-Cahenzli
 26. November 1931 bis 25. Februar 2020

Nach einem langen, erfüllten Leben ist sie am Dienstag,
 25. Februar, in der Nacht friedlich und gut umsorgt im Pflegeheim
 Romanshorn für immer eingeschlafen. Wir sind dankbar für die
 vielen gemeinsamen Jahre. Sie wird in unserem Herzen bleiben.

Regina und Aziz Tair-Zech
 mit Nurdin und Yassin
 Andreas und Anita Zech-Riederer
 mit Nina und Julian
 Damian und Susanne Zech-Döttinger
 mit Jonas und Daniel
 Arianne Zech

Die Abdankungsfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten
 Familienkreis statt.

Traueradresse:
 Andreas Zech, Schulstrasse 4b, 8590 Romanshorn

in den Grossen Rat, 15. März 2020 **SVP Kandidaten/Innen on Tour**

 bisher Martin Salvisberg a. Stadtpräsident Präsident Verwaltungsrat Autokurse ADT Kantonsrat, Amriswil	 bisher Stephan Tobler Gemeindepräsident, Immobilienökonom FH Fraktionspräsident SVP TG Kantonsrat, Neukirch-Egnach	 bisher Urs Martin lic. rer. publ., HSG Leiter Public Affairs Kantonsrat Romanshorn	 bisher Walter Knöpfli Bauführer / Landwirt Kantonsrat Präsident LANDI Region Kesswil	 bisher Konrad Brühwiler Fahrlöhner, Kantonsrat Mitglied Bäckerkommission SVP Bezirkspräsident Frasnacht	 bisher Jürg Wiesli Fachexperte Lebens- mittelrecht Bäcker-Konditormeister Kantonsrat, Dozwil	 bisher Egon Scherrer Dipl. Meisterlandwirt Kantonsrat Präsident SVP Egnach Egnach	 bisher Josef Arnold Unternehmer Kantonsrat Uttwil	 bisher Ernst Züllig Landwirt Präsident SVP Romanshorn
 Urs Wehrle Landwirt Gemeinderat Vizegemeindevizepräsident Freidorf	 Melanie Zellwegger Geschäftsführerin Stadtinlin Romanshorn Romanshorn	 Adrian Fisch Geschäftsführer Vorstand/Delegierter SVP Amriswil	 Pascal Ackermann Software Consultant Vizefraktionspräsident SVP Arbon Arbon	 Christian Rumpf Geschäftsführer Delegierter SVP Thurgau Schulpräsident PS Dozwil	 Patric Bruni Elektroingenieur Bsc Elektrotechnik/Msc Robotik Student Helenhofen	 Claude Brunner Product Manager Betriebsökonom FH Vorstand SVP Amriswil Amriswil	 Alvin Fischer Architekt aktiver Stimmbürger Horn	 Adelheid Gsell Unternehmerin/Bäuerin Delegierte SVP Thurgau und Thurgauer Bauernver- bandes, Winden
 Stefan Haldner Käsereimeister Sommer	 Vroni Hug Bäuerin/Pflegefachfrau Vorstand Landfrauen Kesswil-Uttwil-Dozwil Vorstand FTV Kesswil Kesswil	 Livia Jenni Pferdefachfrau/KV SVP Mitglied Schocherswil	 Kerstin Koch Milchtechnologin Dozwil	 Renate Koch Arzt- und Spitalssekretärin Familienfrau Vorstand SVP-Amriswil Oberach	 Dominik Reis Polizist Stadttrat in Romanshorn Vorstandsmitglied SVP-Ortspartei, Romanshorn	 Chantal Strasser-Stäheli Kaufm. Angestellte Arzt- und Spitalssekretärin Familienfrau Uttwil	 Michael Waldburger Techniker HF Holzbau Winden	 Ralph Wättinger Bauführer Betriebsökonom NDS Präsident der SVP Ortspartei Roggwil Roggwil

Treffen Sie uns am:
 Freitag, 6. März 2020
 ab 17.00 - 20.00 Uhr
 Romanshorn Bahnhof

Freitag, 13. März 2020
 ab 17.00 - 20.00 Uhr
 Arbon Städtli

Wir freuen uns auf Sie!

Liste **9**

Schweizer Qualität SVP
 Die Partei des Mittelstandes
 Bezirk Arbon

SunneKLAR
 In den Regierungsrat **Monika Knill und Urs Martin**

Fortsetzung von Seite 1



Tage wie dieser... entschädigen manche Anstrengung.

Sonnenaufgang – an einigen Tagen bedeutet dies ab 4 Uhr!

Fisch direkt vom Berufsfischer – woher denn sonst?

Das Büren (Einholen der Netze) ist eine intensive körperliche Tätigkeit bei fast jeder Witterung. Der Fang wird gekühlt und noch am gleichen Tag verarbeitet. Der Arbeitstag ist mit dem Fischfangen aber noch lange nicht vorbei. Die Fische werden filetiert, kleinere Fänge von Hand. Das Familienunternehmen räuchert auch und fertigt selbst gemachte Saucen an. Die Fische können direkt in der Bodenseefischerei gekauft werden oder an einem der Verkaufsstandorte, die Claudia Hug donnerstags und freitags anfährt. Die Kunden schätzen die Qualität und den direkten Kontakt zum Berufsfischer.

Herausforderung «Wetter»

Kein Tag ist wie der andere, weder vom Wetter noch vom Fang. Gerade solche Stürme, wie sie in den letzten Wochen gehäuft auftraten, sind eine grosse Herausforderung. Nicht nur, dass nicht auf den See gefahren werden kann, auch die Netze gehen kaputt. Diese werden von Claudia Hug selbst geflickt – sofern dies noch möglich ist. Berufskostenausfälle, die dadurch entstehen, deckt niemand. Subventionen erhalten die Berufsfischer keine.

Lust auf Fisch direkt vom Berufsfischer? Täglich morgens Verkauf direkt ab Haus; weitere Standorte und Zeiten sind auf der Website www.bodenseefischerei.ch ersichtlich.

In den letzten zehn Jahren wurden die Fänge immer kleiner, dies sei eine der Folgen des nährstoffarmen Sees. Claudia Hug ist eine Optimistin: «Wir machen aus dem, was wir haben, das Beste. Grundsätzlich sind wir mit jedem Fang zufrieden, das Wichtigste ist, dass wir gesund zurückkommen».

Einklang mit der Natur

Grossen Wert wird auf den nachhaltigen Fischfang gelegt. Der Beruf ist intensiv, anstrengend, ein normales Familienleben nicht möglich. Aber auf die Frage, warum sie ihn mit einer solchen Hingabe ausübt, zeigt Claudia Hug auf ihre Umgebung auf See: «Warum? Schauen Sie sich um... der See, die Umgebung, die Aussicht, das ist doch schon Antwort genug. Die Liebe zur Natur, hier sein zu dürfen und aus Überzeugung einen Beruf auszuführen.» Ein beeindruckender Einblick...

Conny David



Berufsfischerin aus Leidenschaft.

Wir gratulieren

Am Sonntag, 8. März, feiert **Mathilde Witte** ihren **90. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn



Letzte Beiträge/Leserbriefe

Mit dieser Ausgabe beschliessen wir die Veröffentlichung von Beiträgen/Leserbriefen zu den Regierungsrats- und Grossratswahlen vom 15. März 2020. Für die Ausgabe am 13. März 2020 werden keine Beiträge/Leserbriefe mehr aufgenommen.

Koordinationsstelle «Seeblick»

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier

Recycling, 100% Altpapier



JAKOB AUER
bisher

MARINA BRUGGMANN
bisher

ALBAN IMERI
bisher

MARTIN NAFZGER
bisher

FELIX MEIER

BIANCA RODRIGUEZ

DANIEL BACHOFEN

LUM COTI



Liste
10

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE



Grossratswahlen 15. März 2020
in den Regierungsrat: Cornelia Komposch
www.sp-tg.ch

BRÜGGLI
GASTRONOMIE USBLICK

SONNTAGS-BRUNCH 10-14 UHR
MIT INDOOR-SPIELANLAGE FÜR KINDER

08.03.2020	07.06.2020	11.10.2020
22.03.2020	21.06.2020	25.10.2020
05.04.2020	05.07.2020	08.11.2020
19.04.2020	23.08.2020	22.11.2020
10.05.2020	13.09.2020	06.12.2020
MUTTERTAG	27.09.2020	

RESERVATION:
071 466 94 83 | usblick@brueggli.ch
Hofstrasse 5 | 8590 Romanshorn

Kantonsratswahlen 2020

Chantal Strasser-Stäheli **2x auf jede Liste**

Integrative Kinesiologie
Systemische Beratung
Jenny Wienrich
www.wienrich.ch



Grossratswahlen
15. März 2020
2x auf Ihrer Liste

MARTIN SALVISBERG
Eine starke Stimme für den Oberthurgau



Jugendherberge unter neuer Leitung

Arlinda und Gabrielli Ramaj führen ab dieser Saison neu die Jugendherberge Romanshorn. Das bisherige Leiterpaar begleitet sie vom Saisonstart am 20. März 2020 an noch rund einen Monat.

Die Stadt hat das in der Hafenstadt wohnhafte Ehepaar Ramaj unter mehreren Bewerbenden ausgewählt. Sie übernehmen die Leitung des Betriebs an der Gottfried-Keller-Strasse 6 am 1. April 2020, begleitet vom bisherigen Leiterpaar Isabelle und Adrian Koch. Diese öffnen die Jugendherberge plangemäss am 20. März 2020 und stehen Arlinda und Gabrielli Ramaj danach noch für rund einen Monat tatkräftig zur Seite.

Motiviert für die neue Aufgabe

"Meine Familie und ich freuen uns sehr auf die neue Aufgabe", sagt der 40-jährige Gabrielli Ramaj. Der gelernte Schreiner verfügt über langjährige Erfahrung in der Gastronomie, unter anderem als Geschäftsführer und Küchenchef in gastronomischen Unternehmen. Seine 39-jährige Frau Arlinda ist gelernte Fachfrau Betreuung und kennt sich mit Administration ebenso wie mit Gastronomie aus. Das Ehepaar lebt mit ihren beiden Kleinkindern in Romanshorn. Sie beziehen die Wohnung oberhalb der Jugendherberge.

Gute Grundlage für weiteren Betrieb

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Weiterführung der von der Stadt Romanshorn betriebenen Herberge sind sehr gut. Aktuell bietet das Haus an zentraler Lage knapp 100 Betten an, darunter 2-Bett-Zimmer mit Dusche und WC, Familienzimmer mit Dusche und WC, 4-Bett-Zimmer mit Lavabo sowie ein 6-Bett-Zimmer und vier Zimmer mit je 14 Betten. Ein Seminarraum sowie ein grosser Saal ergänzen das Raumangebot. Kindern und Erwachsenen steht ein grosser Garten mit Spiel- und Sitzplatz zur Verfügung.

Viele Vorreservierungen für kommende Saison

Der Schweizer Hotellerieverband listet den Betrieb seit 2018 in der Kategorie „Swiss Lodge“ sowie der Verband Schweizer Jugendherbergen ihn als „Classic“-Mitglied. Für 2020 gibt es bereits viele Vorreservierungen. Besuchende aus der ganzen Welt geniessen die Gastfreundschaft der Jugendherberge Romanshorn. Steigend waren aber auch lokale und regionale Buchungen.



Die Familie Arlinda und Gabrielli Ramaj zusammen mit Stadtpräsident Roger Martin (links).

Bild: Foti Müller

Sprechstunde Rahmennutzungsplan

Das Ressort Ortsplanung und Baurecht der Stadt Romanshorn führt am 16. März 2020 von 16.00 bis 18.00 Uhr eine öffentliche Sprechstunde zum revidierten Rahmennutzungsplan in der Bauverwaltung an der Bahnhofstrasse 13 durch. Der bis 25. März 2020 aufliegende Rahmennutzungsplan wurde vom Stadtrat verabschiedet, die Bürgermitwirkung fand in einer früheren Phase statt. Die Sprechstunde soll nun dazu beitragen, dass bei Einwohnerinnen und Einwohnern Unklarheiten beim Lesen des Planes gelöst oder Hintergründe zu Entscheidungen vermittelt werden können. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

"Stadtgespräch" und "Werk-Stadt"

Am 25. März 2020 hat die Romanshorer Bevölkerung gleich zweimal Gelegenheit, sich aus erster Hand über Aktualitäten der Stadt zu informieren: Beim "Stadtgespräch" um 15.00 Uhr im ungezwungenen Austausch mit Stadträtin Tamara Wiedermann und Stadtrat Roman Imhof in der Cafeteria Haus Holenstein. Und abends um 19.00 Uhr bei der "Werk-Stadt" in der Aula der Kantonsschule, wo der Stadtrat zu Ergebnissen, Erkenntnissen und Massnahmen aus der Bevölkerungsbefragung berichten und diskutieren wird.

"Mut tut gut": Dank für Engagement

Die vierte Staffel offene Turnhalle nach dem Motto "Mut tut gut mit Spielecke" ist bereits wieder Vergangenheit. Eltern und Kinder schätzen den Anlass gleichermassen und hoffen auf eine Fortführung im Herbst/Winter 2020/21. Die Stadt Romanshorn dankt allen engagierten Vereinen für

die Unterstützung sowie der Sekundarschule für die unentgeltliche Nutzung der Turnhallen.

Dienstjubiläen

Am 1. Februar 2020 konnte im Regionalen Pflegeheim Ursula Weyermann, Mitarbeiterin Gästebetreuung, ihr zehnjähriges Dienstjubiläum feiern. Und Roswitha Schmid, ebenfalls Mitarbeiterin Gästebetreuung, hat am 1. März 2020 bereits das 15-jährige Jubiläum begangen. Der Stadtrat und das Regionale Pflegeheim dankt ihnen herzlich für das Engagement.

Mitteilungen Einwohneramt Geburten

23. Januar 2020 in Münsterlingen

– Andreas Schneider, Sohn des David Schneider und der Zaira Orozco Lopez

31. Januar 2020 in Münsterlingen

– Adrian Jepp, Sohn des Frank Jepp und der Martina Jepp

10. Februar 2020 in St. Gallen

– Malia Müller, Tochter des Lukas Müller und der Franziska Müller

11. Februar 2020 in Münsterlingen

– Inara Iseni, Tochter des Gzim Iseni und der Mirzane Iseni

Eheschliessung

22. Februar 2020 in Kreuzlingen

– Simon Kaiser und Anya Kaiser, geborene Spuler

Todesfälle

25. Februar 2020 in Romanshorn

– Zech Silvia, geb. 26.11.1931

28. Februar 2020 in Romanshorn

– Buchwalder Urs, geb. 10.12.1948 ●



FDP
Die Liberalen
Thurgau

BISHER

David H. Bon
offen, ehrlich – kompetent!

LISTE 5.1
15. März 2020
2x auf Ihre Liste

Dipl.-Fust
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieerweiterungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

79.⁹⁰
Tiefpreisgarantie
Sanfte Rasur



PHILIPS S3551/12 Herrenrasierer
• Flexible Scherköpfe
• Ausklappbarer Trimmer für den perfekten Look
Art. Nr. 231668

499.–
statt 599.–
-100.–
Beheizte Tassenablage
Mit eingebautem Mahlwerk
D



Lodica Grind & Infuse Pro Espressomaschine
• Mit Heisswasser- / Dampffunktion
• 18 Mahlgradeinstellungen
Art. Nr. 660221

499.–
Tiefpreisgarantie
7 kg Fassungsvermögen
A+



NOVAMATIC TW 727.2 E Wäschetrockner
• Einfache Reinigung des Filters
• Mit Duvet- und Wolleprogramm
Art. Nr. 103048

MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgender Person das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

- Balta Ziya**, geboren 01.07.1979 in Akçabat, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet, Abkanter, **Balta Ceyda**, geboren 13.09.2001, **Balta Mikail**, geboren 28.12.2005, **Balta Aysenaz**, geboren 14.03.2008, wohnhaft Alte Landstrasse 2
- van der Lee Arnoldus Klaas**, geboren 10.04.1954, in Utrecht, niederländischer Staatsangehöriger, verwitwet, Betreuer, wohnhaft Schlossbergstrasse 5
- Ebenhoch Michael**, geboren 28.03.1974, in Ebingen, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, Systemingenieur, wohnhaft Wachholderstrasse 6

Einwendungen

Bis zum **16.03.2020 (10 Tage Frist ab Erscheinung)** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Schleicher Thomas Michael, mit Ehefrau und Kindern
Haberkorn Eugen Karl

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 02.03.2020
Die Einbürgerungskommission



FDP
Die Liberalen
Thurgau

**Zukunft gestalten –
Zukunft wählen. Auf uns
können Sie zählen!**
2x auf Ihre Liste!

LISTE 5
15. März 2020

Dean Kradolfer **Gabriel Macedo**

www.fdp-tg.ch

Projekt «Wildbienenlandschaft» im Naturschutzgebiet

Der Vorstand des Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung erhält mit Meret Engel und Marco Bertschinger Verstärkung. Der Verein nimmt mit einer «Wildbienenlandschaft» ein grösseres Projekt in Angriff.

Das Naturschutzgebiet an der Aach ist das Aushängeschild, ein «Juwel» des Vereins: «Und das ist es dank jener Männer und Frauen, die mit mir zusammen Hand anlegen und die nötigen Unterhaltsarbeiten im Gebiet erledigen, mit dem Fokus auf die Förderung der Artenvielfalt», sagt Emil Gsell, Leiter des Gebiets, an der Jahresversammlung. Biber, Reiher, Schottische Hochlandrinder gehören zu den Gästen, ebenso wie die 50 Paare der Fluss-Seeschwalben, die ihre 34 Jungen auf den beiden Flossen aufgezogen haben. Neben den Arbeitstagen habe er vielen interessierten Menschen die Natur vor der Haustür zeigen können, so dem Romanshorner Stadtrat, Schulklassen, Ferienpasskindern, Pfadigruppen, Firmen und bei Geburtstagsanlässen. Dem Team des Werkhofs dankte er für die unkomplizierte Unterstützung.

Präsident Edi Scheiwiller informierte über die erfreuliche Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Kornhauses in Bezug auf die Mehlschwalbenpopulation und das Anbringen von Warntafeln für Wassersportler hinsichtlich des Naturschutzgebiets.

200 m² für Wildbienen

Emil Gsell stellte ein grosses Projekt für 2020 vor: «Wir wollen den zahlreichen Wildbienenarten eine Heimat bieten mit unserer Wildbienenlandschaft. Zwei Standorte kommen dafür in Frage: Einer ist mit 26'159 Franken etwas teurer, weil dort belastetes Erdreich entsorgt werden muss; der alternative Standort ist billiger, weil die Entsorgung wegfällt (dafür zusätzliche Bepflanzungen angesagt sind).» Im Budget sind für dieses Projekt nur 10'000 Franken vorgesehen, weil auch Rückstellungen und Spenden dafür eingesetzt werden. Bei einem Ertrag von 15'000 Franken und einem Aufwand von 23'000 Franken wird 2020 mit einem Minus von 8000 Franken gerechnet. Die 37 Mitglieder sprachen sich einstimmig für das

Projekt und das Budget aus. Die Rechnung 2019, die mit einem Überschuss von 3084 Franken abschloss, hatte der Kassier Beat Dönni vorgängig vorgestellt.

Vorstand wieder vollständig

Edi Scheiwiller (als Präsident), Margie Koster, Beat Dönni (Kassier), Isabelle Pfäffli und Emil Gsell wurden im Vorstand bestätigt: Mit Applaus wurden dann Pfarrerin Meret Engel und Umweltingenieur Marco Bertschinger neu in den Vorstand gewählt.

Markus Bösch / Koord.



Symbolbild

PUBLIREPORTAGE

Vorsorge frühzeitig planen

Das Drei-Säulen-System der Schweiz steht unter Druck. Wer sich aber frühzeitig um seine Vorsorge kümmert, kann später sorgloser seine Pensionierung geniessen.

Die Schweizer Bevölkerung wird älter. Es gibt immer mehr Rentner und immer weniger, die in die AHV einzahlen. Deshalb ist es sinnvoll, selbst für die Zeit nach dem Erwerbsleben vorzusorgen. Denn wer seinen Lebensstandard nach der Pensionierung weiterführen will, sollte sich bereits beim Eintritt ins Berufsleben mit seiner Vorsorge befassen.

Das Sparguthaben in der 3. Säule dient dazu, den Vorbezug aus der 2. Säule auszugleichen – beispielsweise bei Wohneigentum – und eine eventuelle Lücke zum Zeitpunkt der Pensionierung zu schliessen. Mit der gebundenen 3. Säule lassen sich Sparen und Steuervorteile kombinieren, da die einbezahlten Beiträge steuerlich abzugsfähig sind. Bis zu einer Obergrenze, die davon abhängt, ob eine berufliche Vorsorge vorhanden ist oder nicht.

Auch für Teilzeitangestellte und Selbstständige

Angestellte (auch Teilzeit), die Mitglied einer Pensionskasse sind, können ihr steuerbares Einkommen um bis zu 6826 Franken jährlich verringern. Wer nicht bei einer Pensionskasse ist, um 20 Prozent seines Einkommens oder maximal 34'128 Franken. Bei der

Anlage gibt es verschiedene Möglichkeiten: Sind Sie interessiert, am gesamten Anlageerfolg der Mobiliar Leben teilzuhaben? Ist es für Sie wichtig, das Sparziel garantiert zu erreichen – auch nach einem Unfall oder einer Krankheit? Gerne beraten wir Sie. Bei der Vorsorge handelt es sich um ein komplexes Thema, das nach individuellen Lösungen verlangt. Es lohnt sich, die persönliche Situation mit einem Vorsorgeberater zu besprechen.

die Mobiliar

Agentur Romanshorn

Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn



Patrick Lohri



Nishi Jegath








Listen 3 und 7

JON-PEIDER DENOTH **DEBORA DIETRICH** **DORIS GÜNTER** **VRENI ARN** **MARGRITH GUERRA**

bisher

In den Grossen Rat – Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt



UELI FISCH. BEREIT FÜR MEHR.

UELI FISCH IN DIE REGIERUNG

unabhängig. unternehmerisch. umweltbewusst.

uelifisch.ch

grünliberale

SunneKLAR

in den Grossen Rat, 15. März 2020




Walter Knöpfli

1954, Kesswil, Ledig
Bauführer / Landwirt
Kantonsrat, Präsident Landi Region Kesswil
Kassier Waldkooperation Kesswil
Jassen, Turnen, Reisen

bisher

2x auf Ihre Liste



Liste **9**

FDP
Die Liberalen
Thurgau



BISHER

Brigitte Kaufmann
Kantonsrätin, Uttwil

Wieder in den Grossen Rat!

Sportlich – zielstrebig – verlässlich!

brigitte-kaufmann.ch

LISTE 5.4
15. März 2020

LINDAREN volleyamriswil

Samstag, 7. März 2020

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Playoff 1/2-Final – 1. Spiel

LINDAREN Volley Amriswil – Lausanne UC

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch

Breitenbach
natürliche gärten

Jetzt planen...
im Sommer geniessen



Breitenbach Gartenbau GmbH · 8590 Romanshorn
071 463 19 84 · www.breitenbach-gartenbau.ch

Kampagne zur Verantwortung in der Landwirtschaft

Mit ökumenischen Gottesdiensten wurde in Romanshorn die diesjährige Fastenkampagne «Ich ernte, was ich säe» eröffnet.

Mit Rollenspiel und Dialogpredigt: Es ist der ewige Kreislauf vom Aussäen zum Ernten, der die Landwirtschaft seit jeher ausmacht und die Ernährung sicherstellt. Eine Kindergruppe setzte das Gleichnis des Sämanns gekonnt in ein Rollenspiel um; Sarah Fakhoury und Dominik Bucher schufen in der Predigt konkrete Bezüge von den Aktivitäten des Gärtners, der Landwirtin hin zum Umgang mit biblischer Botschaft und persönlichem Glauben: «Genauso wie wir uns entscheiden müssen für Pflanzen als Nahrung für uns und die Tiere, stellen sich Fragen, wer uns wie beeinflusst. Genauso wie Pflanzen und Nahrungsmittel Pflege, Wasser und Dünger brauchen, sind wir angewiesen auf Gewohnheiten und Strukturen, die Befriedigung von Grundbedürfnissen, auf das Gebet als Kraftstoff. Genauso wie das Wachstum der Pflanzen Geduld verlangt, brauchen vielleicht nötige Verhaltensänderungen Zeit. Und letztlich sind wir – genauso wie die Natur – angewiesen auf die Sonne, auf Gottes Liebe, die wie die Sonne ist.»



Gemeinsam aktiv werden – dazu gehören am Suppentag auch die Informationen über die laufenden Projekte.
Foto: Markus Bösch

Zwei Projekte

Am Suppentag der evangelischen Kirchgemeinde informierten am Samstag Maria Dörnenburg von Brot für alle und Vreni Arn über die zwei Projekte, die seit längerem unterstützt werden: «In Indonesien geht es um Landraub für Palmölplantagen. Wir engagieren uns mit der örtlichen Umweltorganisation «Walhi» bei der Erstellung von

Landkarten, die der indigenen Bevölkerung helfen, ihren Landbesitz zu beweisen. Erste Erfolge sind bereits auszumachen», so Dörnenburg. Und auch die finanzielle Hilfe für ein Kirchenbauprojekt in Kamerun geht weiter. Mit Bildern konnte Vreni Arn die Fortschritte aufzeigen.

Markus Bösch / Koord.

Alles Pastell – mit besonderer Farbtiefe

Bis zum 22. März sind 24 klein- und grossformatige Pastellbilder der Vorarlbergerin Carmen Margot Lins in Mayer's Kulturbad an der Kastaudenstrasse 11 zu sehen. Gerda Leopold stellte die Künstlerin vor, die



seit 1991 an 15 Ausstellungen Bilder gezeigt hatte. Zielsetzung ihrer Malerei ist «eine besondere Farbtiefe mit ihrer speziellen Pastellkreidetechnik. Denn Pastellfarben lassen sich auf dem Papier gut mischen und damit zarte Farbübergänge aufzutragen. Die Wiedergabe des Motivs ist für mich zweitrangig. Im Fluss der Stimmungen von Licht und Witterung geht es auch um das Einbeziehen der persönlichen Stimmung», so Lins. Und: «Ich überzeichne mein Sehen mit den Farben – oft dominiert die Farbe Blau, blaue Bäume, blaue Landschaften. Mit der Dynamik der Farbabstufungen entsteht so eine abstrakte Gegenständlichkeit. Dies gilt auch für den zweiten Schwerpunkt meiner Malerei, die Porträts, die so auch zu Kopfstudien werden.»

Die Galerie ist am Donnerstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr geöffnet, am Samstag von 10 bis 14 Uhr und am Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Markus Bösch

KURZ NOTIERT



Ammoniten-Bilder in der Bibliothek

Während eines Monats stellt Doris Traber Acryl-Bilder von Ammoniten in der Gemeindebibliothek aus. Das Malen bringt der 72-jährigen Naturliebhaberin Ruhe und Zufriedenheit. «Vor 25 Jahren habe ich damit begonnen, damals noch auf Porzellan und in Aquarelltechniken. Meine jetzigen Bilder sind in Acryl gehalten, mit Wasser, Sand und Gel wirken sie dreidimensional. Und die vielfältigen und gleichzeitig regelmässigen Formen der Ammoniten faszinieren mich», sagt die Künstlerin, die in Romanshorn wohnt. Ihre Bilder sind ab heute Freitag, 6. März, bis zum 9. April in der Gemeindebibliothek während der Öffnungszeiten zu sehen (und auch zu kaufen).
Markus Bösch

■ **Dekorieren – umweltfreundlich und originell**

Auch in diesem Jahr bietet Floristin Yvonne Sauer an drei Abenden ihre Deko-Kurse an. Der Frühlingskurs beginnt am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr im katholischen Pfarreisaal.

Etwas Schönes zusammenstellen, macht anderen und sich selber Freude. Im Kurs gehts um saisongerechte und umweltfreundliche Materialien. Man lernt einige Grundregeln kennen. Es ist gedacht, etwas für sich zu Hause herzustellen, aber auch eine Dekoration für den Kirchenraum kennenzulernen.

Bitte Baumschere, Bandschere, Spitzzange und Messer mitbringen. Wer möchte, kann Deko-Material mitnehmen, wie z. B. Federn, etc. Der Kurs ist kostenpflichtig.

Anmeldungen bis 9. März ans Katholische Pfarramt, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn, 071 466 0033, sekretariat@kathromanshorn.ch.
Kath. Pfarramt St. Johannes

■ **Anmelden für Kinderlager des Blauen Kreuzes**

Auch in diesem Jahr bietet das Blaue Kreuz TG/SH tolle Kinderlager im Frühling, Sommer und Herbst an. Die Lager ermöglichen den Kindern, viele neue Freundschaften zu schliessen. Zum Lagerprogramm gehören Sport, Kreativworkshops, Badi Besuche, Geländespiele und Wanderungen. Singen und biblische Geschichten bilden das Abendprogramm. Ein Kiosk, um Süßigkeiten zu kaufen, ist auch da. Zuletzt findet immer ein spezieller Abschlussabend statt.

Die Küche verwöhnt mit leckerem Essen. Anmelden unter www.blaueskreuz-tgsh.ch oder unter Telefon 071 622 40 46.

Blaues Kreuz TG/SH / Koord.

■ **Gesprächskreis Glaube und Vernunft Heiliger Geist, wer bist du?**

«Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.» So beginnt ein Gottesdienst, so endet ein Gebet. Doch: Wer ist der Heilige Geist? Wie zeigt er sich? Welche Aufgaben und Eigenschaften hat er? Ist er nur etwas für «Fromme»? Was steht in der Bibel über ihn? Solchen und anderen Fragen geht der Gesprächskreis «Glaube und Vernunft» nach. Zeit und Ort: Dienstag, 10. März, evangelisches Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, 19.30–21 Uhr. Herzlich willkommen.

*Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
Sozialdiakonin Sarah Fakhoury*

Thurgauer Hotline wegen Coronavirus

Das Coronavirus ist in der Schweiz angekommen und sorgt für Gespräche an Stammtisch, Mittagstisch und Pausentisch im Büro. Im Kanton Thurgau ist der Kantonale Führungsstab im Einsatz und bereitet sich gemeinsam mit den Regionalen Führungsstäben auf mögliche Fälle im Thurgau vor.

Um Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten, unterhält der Kantonale Führungsstab eine Infohotline (058 345 34 40) zu Bürozeiten und eine Website (www.tg.ch/coronavirus), die über die wesentlichen Punkte Auskunft gibt. Weiter gibt es für KMUs Merkblätter und Checklisten, die bei der Erstellung eines Pandemieplans für Unternehmen unterstützen (<https://bit.ly/2Th9SYX>).

Für Fragen, die das Coronavirus generell betreffen, soll sich die Bevölkerung weiterhin an die Infoline des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) wenden, Telefon 058 463 00 00.

Veranstaltungen grundsätzlich verboten

Der Bund hat die Situation in der Schweiz aufgrund des Coronavirus gemäss Epidemiegesetz als «besondere Lage» eingestuft.

Bis mindestens Sonntag, 15. März 2020, sind Veranstaltungen wegen der aktuellen Situation und der Ausbreitung des Coronavirus grundsätzlich verboten. Veranstaltungen von weniger als 1000 Personen müssen für Fragen zur Durchführung vom Amt für Gesundheit des Kantons Thurgau (kantonsärztlicher Dienst, Tel. 058 345 68 60) in Absprache mit den Veranstaltern beurteilt werden. Im Kanton Thurgau gibt es (Stand Montag, 2. März) keinen bestätigten Fall eines Coronavirus-Patienten. Verdachtsfälle wurden bis Sonntagmittag 48 gezählt. Alle wurden negativ getestet.

Was, wenn...

...ich erkältet bin und Angst habe, dass ich den Erreger in mir habe? Wichtig ist, nicht bei jedem Nieser in Panik zu geraten. Wer vor allem Husten und Fieber oder starke Grippe-symptome hat, sollte in erster Linie zu Hause bleiben und den Hausarzt kontaktieren. Dieser gibt weitere Anweisung. Man braucht weder Atemschutzmasken zu kaufen noch sich einen Notvorrat anzulegen.

*Kantonaler Führungsstab Kanton Thurgau
RFS Oberthurgau / Koord.*

93. Jahresversammlung Kirchenchor Salmsach-Romanshorn

Am Freitag, 21. Februar, trafen sich 17 Chormitglieder, ein Ehrenmitglied, sowie sechs Gäste im Regionalen Pflegeheim Romanshorn zur Jahresversammlung.

Präsidentin Margrith Guerra begrüßte alle und wünschte einen geselligen Abend. Nach dem Essen aus der Pflegeheim-Küche folgte der geschäftliche Teil. Die Traktandenliste wurde zügig abgearbeitet. Einige Chormitglieder und Ehrengäste hatten sich auch dieses Jahr entschuldigt. Wieder spendete Ernst Suhner den Kaffee zum Dessert.

Im vergangenen Jahr konnten keine neuen Sänger/innen aufgenommen werden. Besonders Männer werden weiterhin gesucht.

Interessanter Reisebericht

Im Bericht der Präsidentin hörten man, wie aktiv der Chor 2019 war. Margrith Guerra wurde gedankt für die gute Führung des Kirchenchors. Der von Peter Schneider ab-

gefasste Reisebericht war interessant und brachte den Sängern das Städtchen Appenzell und die Führung in der Brauerei Locher nochmals nahe. Beiden wurde für ihren Einsatz mit Applaus gedankt. Das Singen in den drei Heimen gehört zum festen Bestandteil des Jahresprogramms. Mit Freuden wird der Kirchenchor jedes Mal aufgenommen.

Ehrungen

Dirigent Markus Meier war zufrieden mit dem Besuch der Proben. Er schätzt auch die Qualität des Singens. Sieben Chormitglieder durften geehrt werden: Peter Schneider, Margrith Guerra (15 Jahre), Anni Britt, Gerhard Keller, Vreni Huber (10), Margrit Keller, Cornelia Schippert (5).

Die Gäste bedankten sich für die Einladung zur Versammlung und den unterhaltenden Teil des Abends, den Lisbeth Gsell gestaltete.

*Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
Cornelia Schippert-Schrade / Koord.*

Arbeiten und leben im Thurgau

Unser Thurgau, ein produktiver und fortschrittlicher Wirtschaftsstandort mit guten Rahmenbedingungen sowohl für bestehende Unternehmen als auch für Neuansiedlungen. Bei der Nettozuwanderung an Unternehmen liegt der Thurgau 2019 schweizweit an zweiter Stelle. Das sind viele neue, wertvolle Arbeitsplätze im Kanton. Davon profitieren Thurgauerinnen und Thurgauer mit kurzen Arbeitswegen. Deshalb wähle ich bei den Grossratswahlen die Liste 5 mit zupackenden Unternehmen wie Viktor Gschwend und Daniel Eugster für einen starken Oberthurgau, und dazu Volkswirtschaftsdirektor Walter Schönholzer wieder in den Regierungsrat. Wir brauchen Persönlichkeiten, welche die Zukunft gestalten in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

*Andrea Roth
Aachstrasse 11, Romanshorn*

Urs Martin ist der Richtige

«Frischer Wind, klarer Kurs, fair im Umgang»: So kandidiert der Romanshorer SVP-Politiker Urs Martin für den Sitz in der Thurgauer Regierung. Ich schätze seine direkte Art und klare Einstellung. Er packt die Themen an und führt sie hartnäckig zum Erfolg. Für mich ist es überaus wichtig, dass eine Persönlichkeit wie Urs Martin seine breite Erfahrung und seine bürgerliche Haltung in den Regierungsrat einbringt.

Dank seiner umfassenden Aus- und Weiterbildungen sowie politischen Erfolge bringt er grosses Wissen in den verschiedensten Sparten mit. Urs Martin ist es auch ein Anliegen, die Übersicht über die Kosten nicht aus den Augen zu verlieren. Dies ist doch ein nicht zu unterschätzender Faktor für uns Steuerzahler.

*Uschi Neusch
Heusserweg 7, Berg*

Urs Martin – ein «Macher»

Ich kenne Urs Martin seit zehn Jahren und habe ihn in einer Führungsaufgabe erlebt. Er ist ein «Macher». Und was er anpackt, macht er gründlich. Er schont weder sich noch andere; aber nicht um seine Mitarbeiter zu schikanieren, sondern um das aus ihnen herauszuholen, was in ihnen steckt. Er weiss, wie viel er den Leuten zumuten kann. Seine langjährige Erfahrung in Politik und Wirtschaft gibt ihm das richtige Gespür, um die Verwaltung erfolgreich zu führen. Er ist ein Motivator, ein seriöses Energiebündel mit Humor; dabei stets bescheiden geblieben – hat nicht den Anspruch, alles zu können und zu wissen, was ihn zu einem ehrlichen Teamplayer macht.

Wählen Sie mit mir Urs Martin in den Regierungsrat, er wird dem Thurgau guttun!

*David R. Wenger
Aufeldstrasse 10, Sulgen*

Fasnachtsdank 2020

Wenn an der Lozärner Fasnacht zum Start der Urknall ertönt, läuft in Romishorn fasnächtlerisch nur noch wenig. Der Wortteil «Nacht» aus Fasnacht hat sich eingeschlichen, etabliert und ist eingeschlafen. Wenn sich die Lozärner noch eine «rüüdig huärä guäti Fasnacht» wünschen und «ä chli d'Sau los lönd» verstummen die Romanshorer und «freuen(?)» sich aufs nächste Jahr.

Auch dieses Jahr haben die Schnitzelbanksänger des FC Romishorn ihren Zaungästen und den vielen Zuhörern wieder aufgezeigt, dass trotz aller Ausgelassenheit und Freude an «dieser Kultur» ein ernsthaftes und zeitintensives Engagement dahintersteckt.

Die Sänger bedanken sich herzlichst bei allen Besuchern, den Gastgebern, den Inserenten und Gönnern für die stete Treue und freundliche Aufnahme. Mit dem diesjährigen Motto «Schaltjooher – än Tag meeh Fasnacht» möchten wir all unsern Freunden diesen Zusatztag überreichen, mit der Hoffnung, dass sie ihn am richtigen Ort und zum richtigen Zeitpunkt einsetzen.

Vor einem Jahr stand an dieser Stelle: «Abgemacht, liebe Zuhörer, Sie kommen nächstes Jahr wieder zu uns, und wir singen wieder gerne für Sie!» Das gilt auch nach unserer abgelaufenen 28. Saison fürs Jahr 2021.

*Schnitzelbanksänger des FC Romanhorn
Kurt Thalman*

Die Bunkerwiese ist für alle da

Es ist doch so, mit dem auf der Bunkerwiese (also auf dem rechtsseitigen Seepark) geplanten Freizeitpark «RobinsHorn» wird der Öffentlichkeit ein schöner Park entzogen. Er verbaut die relativ kleine Fläche (5000 m²) für ein paar Attraktionen mit bescheidenem Funfaktor und riegelt das Gelände ab. Das oft wiederholte Argument, es bliebe ja noch ein Streifen Seezugang zur öffentlichen Benutzung, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass dies eine spürbare Verschlechterung für alle «normalen» Besucher mit sich bringen wird. Dabei gilt es eines zu bedenken: Gerade jetzt ist es an der Zeit, im Ernst darüber nachzudenken, wie wir Menschen weiterleben sollen, was wirklich wichtig für die Menschen und für die Natur ist.

Die Welt bewegt sich in diese Richtung. Dieses Projekt geht dagegen rückwärts. Solche Freiräume, die unverbaut bleiben müssen, sind ganz wichtig als Orte der Ruhe und Erholung. Gerade und besonders für unsere Kinder, die einer enormen Reizüberflutung (Handy, PC-Game usw.) ausgesetzt sind.

Das Bundesgericht muss nun darüber entscheiden, wer recht bekommt, Marketing oder Menschlichkeit.

*Christoph Müller
IG Pro Bunkerwiese
Rislenstrasse 9a,
Romanshorn*

Karin Ettliger in den Grossen Rat

Mit einem Wort kann man das Tätigkeitsfeld von Karin Ettliger nicht fassen. Sie ist breit aufgestellt und gut vernetzt. Sie engagiert sich stark für Romanshorn und seine Musikschule. An letzterem Ort erleben wir Karin Ettliger zielstrebig, umsichtig und initiativ. Ihre Leistungen überzeugen uns in jeder Hinsicht und finden unsere vollste Anerkennung.

Aufgrund ihrer verbindlichen, kooperativen und hilfsbereiten Art wähle ich Karin Ettliger.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Samuel Forster
Hegistrasse 4b, Winden*

Zielorientiert

Unsere Vize-Gemeindepräsidentin und Familienfrau ist zielorientiert, fleissig und sehr sozial. Sie hat immer ein offenes Ohr für die Bevölkerung und begegnet allen mit Verständnis. Mit dem Projekt «gesunde Gemeinde» finden pro Jahr verschiedene Anlässe für die ganze Bevölkerung statt, die durch Marina Bruggmann mitorganisiert werden. Als gelernte Pflegefachfrau bringt sie Erfahrungen mit, die unbedingt im Kantonsrat vertreten sein müssen. Wir empfehlen, zweimal auf jede Liste im Bezirk Arbon Nr.10.02, Marina Bruggmann. Sie verdient eine glanzvolle Wiederwahl.

*Marianne und Wilfried Häberlin
Berglistrasse 13, Salmsach*

Urs Martin als Regierungsrat – verantwortungsvoll und konsensfähig

Kranke Kinder und Jugendliche haben zu wenig Fürsprecher. Deshalb hat Urs Martin 2018 mit Erfolg die Parlamentarische Gruppe Kinder- und Jugendmedizin in Bundesbern ins Leben gerufen.

Ich habe erlebt, wie Urs Martin als Kadermitarbeiter einer Spitalgruppe über die Parteigren-

zen hinaus bis hin zur SP gemeinsame Interessen ausloten, Allianzen schmieden und Anliegen durchbringen kann.

Er ist dabei von allen Seiten akzeptiert als Profunder Kenner der Sachlage und als lösungsorientierter Partner. Dass er dabei von St. Gallen bis an den

Genfersee und von Basel bis über den Gotthard über ein exzellentes Netzwerk verfügt, wäre für den Kanton Thurgau ein grosser Gewinn.

*PD Dr. med. André Leumann
Untere Buchen 5, Landschlacht*



Energiegesetz: Chance für effizientere Gebäude

Mehr als 40 % des Energieverbrauchs und rund ein Drittel des CO₂-Ausstosses gehen in der Schweiz auf das Konto des Gebäudeparks. Um die Energie- und Klimaziele zu erreichen, besteht Handlungsbedarf.

Das revidierte Energienutzungsgesetz des Kantons Thurgau – Inkraftsetzung auf den 1. Juli 2020 geplant – ermöglicht vor allem bei schlecht gedämmten und fossil beheizten Gebäuden die notwendige Energie- und Emissionsreduktion. Denn eine wichtige Neuerung betrifft Wohnbauten mit einem sehr hohen Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser. Entscheidet sich ein Hauseigentümer in diesem Fall beim Heizungsersatz wieder für eine fossile Feuerung, muss er den Energieverbrauch senken oder einen Teil mit erneuerbaren Energien decken. Dieser Anteil beträgt ab dem Jahr 2020 mindestens 10 %, ab 2025 15 % und ab 2030 gar 20 %. Knapp ein Viertel der Wohnhäuser im Kanton Thurgau sind von der Vorschrift betroffen. Sie erreichen auf der Energieetikette für Gebäude (GEAK) nur die Effizienzklasse E, F oder G, sind in der Regel 1980 oder früher erbaut und nie energietechnisch saniert worden.

Bei rund drei Viertel der Wohnbauten lässt sich auch künftig ohne weitere Massnahmen wieder eine Öl- oder Gasfeuerung einsetzen. Allerdings bietet der Heizungsersatz Gelegenheit, auf erneuerbare Energien umzusteigen. So ist beispielsweise eine Wärmepumpe in den meisten Fällen günstiger als eine fossile Heizung. Wichtig ist, neben den Investitionskosten auch die Betriebs- und Unterhaltskosten zu berücksichtigen. Ebenso lohnt es



Der Heizungsersatz bietet die Chance, auf erneuerbare Energien umzusteigen. Eine Wärmepumpe (Bild) lohnt sich gegenüber einer Öl- oder Gasheizung. Foto: pd.

sich, beim Heizungsersatz eine Gebäudesanierung ins Auge zu fassen, um die Heizkosten zu senken und den Wert der Liegenschaft zu steigern. Zudem bezahlt der Kanton bei Sanierungsmassnahmen sowie beim Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch erneuerbare Systeme Förderbeiträge.

Ersatz grosser Stromverbraucher

Das neue Gesetz beschleunigt ausserdem den Ersatz der grössten Stromverbraucher im Haushalt. Bis 2035 müssen zentrale Elektroboiler und

Elektroheizungen ersetzt werden. Beim Elektroboiler stehen mit dem Wärmepumpenboiler oder einem Anschluss ans Heizsystem wirtschaftliche, energiesparende Alternativen zur Verfügung. Dieselben Vorteile bietet der Ersatz der technisch veralteten und ineffizienten Elektroheizung durch ein System mit erneuerbaren Energien.

Weitere Infos zum Förderprogramm:
www.energie.tg.ch

Kanton Thurgau, Departement für Inneres und Volkswirtschaft, Abteilung Energie

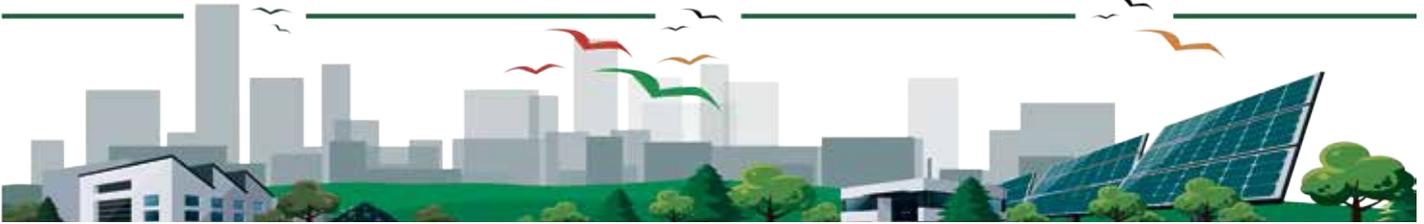
STUTZ

Überall in der Ostschweiz

Nachhaltig bauen und sanieren
Reduktion von CO₂-Ausstoss und Energieverbrauch



stutzag.ch





«Ein Haus zu verkaufen, ist Vertrauenssache. Bei Elisabeth Tobler waren wir auf Anhieb in guten Händen.»

Dank Liegenschaftsexpertin Elisabeth Tobler (rechts) konnte Franziska Niederbergers Familie ihr Haus innert Kürze verkaufen und ins Wunschhaus umziehen.



Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 | info@fleischmann.ch | www.fleischmann.ch

Klar und sauber.
Der Umwelt zuliebe.

Strässle
Tankreinigungs AG

Tankrevisionen | Tanksanierungen
Tankdemontagen | Heizöltransporte
Baustellentanks | Betonwandfräsarbeiten

8580 Amriswil | Tel. 071 411 52 68 | www.straessleservice.ch

Elektrotechnik optimieren beim Sanieren

Kochen, Waschen, Streamen – wir nutzen Strom für viele unserer Tätigkeiten. Bei Umbau und Sanierung verdient die Elektrotechnik deshalb ein besonderes Augenmerk. Licht, Heizung, Musik ... vernetzt und zentral gesteuert verwandeln die Geräte Ihr Zuhause in ein komfortables Smart-Home und optimieren erst noch Ihre Energiebilanz. Setzen Sie zudem auf LED statt herkömmlicher Leuchtmittel, dann sparen Sie gleich doppelt. Liebäugeln Sie mit einem neuen Elektrogerät? Gut, dass die Energielabels zuverlässig Auskunft über den Stromverbrauch geben. Wählen Sie also am besten aus Kategorie A – der Umwelt und Ihrem Portemonnaie zuliebe. Und machen Sie «OFF anstatt STANDBY» zu Ihrem Statement fürs Energiesparen. Sind Sie an einfachen Lösungen interessiert, die Energie und Kosten sparen? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Graf.Elektro-Installationen
Neuhofstrasse 83, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 35 35, elektrograf.ch



GRAF
Elektro-Installationen

Elektro-Lösungen
zum Optimieren beim Sanieren

Neuhofstrasse 83 | 8590 Romanshorn | T 071 463 35 35 | info@elektrograf.ch | elektrograf.ch



Strässle Tankreinigungs AG: Der Fachmann aus der Region für alle Arbeiten rund um Ihre Tankanlage

Als ausgewiesene Fachfirma mit fundiertem Wissen und langjähriger Erfahrung stehen wir Ihnen gerne zur Seite. Unser Leistungsangebot erstreckt sich von der einfachen Sichtkontrolle zur Revision mit Innenreinigung über die Sanierung von Tankanlagen bis hin zur Stilllegung mit Demontage der Tankanlage und Erstellen einer begehbaren Tankraumöffnung. Möchten Sie gerne auf Öko-Öl umstellen? Auch hier sind wir Ihre Fachleute. Mit dem

Einsetzen unseres firmeneigenen Tankwagens können wir den Ölaustausch effizient abwickeln. Ihr Vorteil: Sie müssen nicht mehr verschiedene Arbeitsgänge koordinieren, wir übernehmen das für Sie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne individuell und umfassend!
Strässle Tankreinigungs AG
 Neumühlestrasse 9, 8580 Amriswil
www.straessleservice.ch



Heizung ersetzen und Geld sparen

Der Energieverbrauch lässt sich mit einem erneuerbaren Energieträger deutlich senken. Zudem wird damit der Wert des Gebäudes langfristig gesichert.

Alte Ölheizungen sind ineffizient und stossen viel CO₂ aus. Effiziente Alternativen sind Stückholzheizungen, Gasheizungen, Holzschnittelheizungen und Holzpellets-Heizungen. Ist zugleich geplant,

die Gebäudehülle und/oder Fenster zu sanieren, eignen sich diese Energiequellen: Luft (Luft/Wasser), Erdsonden, Grundwasser oder Erdregister.



Die Kompetenz im Heizen – schon seit über 60 Jahren

Gerne klären die Klimamacher die Machbarkeit und realisieren die passende Lösung. Denn das Spezialisten-Team bringt reichlich Erfahrung in der Sanierung, Modernisierung, Wartung, Erweiterung und im Umbau mit. Immer mit dem Ziel: die Umwelt und das Kundenbudget zu schonen.

OTTO KELLER AG – DIE KLIMAMACHER
 Romanshorerstrasse 101, 9320 Arbon,
www.dieklimamacher.ch



Geniessen Sie Ihren Lieblingsplatz im Freien länger.

Draussen geniessen

von früh bis spät

Sitzplatzüberdachungen und Balkonverglasungen verlängern Ihren Sommer auf Sitzplatz, Terrasse oder Balkon.



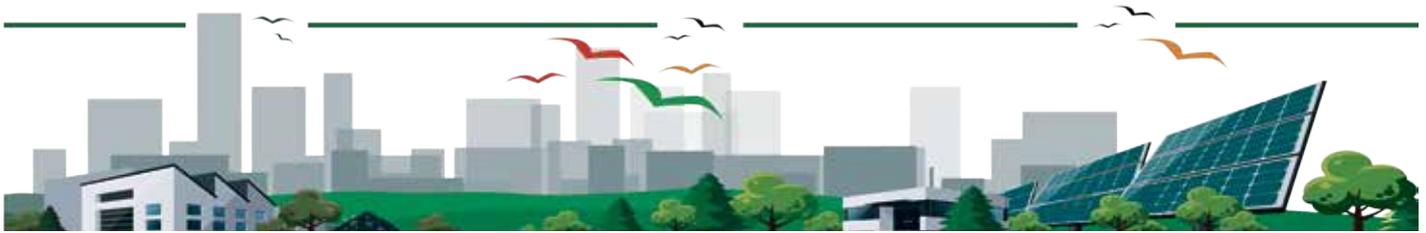
Signalweg 1, 8590 Romanshorn, T 071 463 31 23, www.metallbauhuser.ch

DIE KLIMAMACHER.CH
 OTTO KELLER AG

24h
 0844 413 413

GEBÄUDE- UND PROZESSTECHNIK

Otto Keller AG | Romanshorerstrasse 101 | CH-9320 Arbon | +41 71 447 31 31
 Arbon | Frauenfeld | St.Gallen | Herisau | Arnegg | Neukirch-Egnach



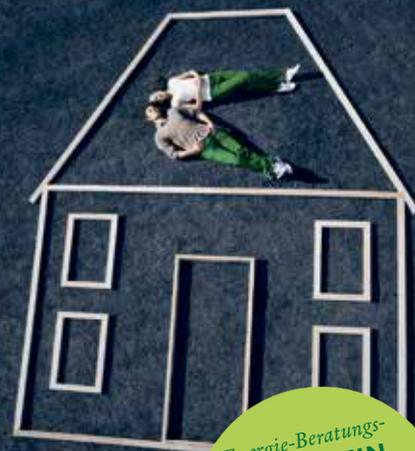
Nachhaltig sanieren und profitieren

Wer sein Haus energetisch auf Vordermann bringt, kann von Fördergeldern profitieren und gleichzeitig Energiekosten reduzieren. Wichtig ist eine gute Beratung. TKB-Kundinnen und -Kunden profitieren von der Erfahrung der Bank sowie der Kooperation mit den Thurgauer Energieberatungsstellen. Darin bieten Bank und Kanton die kostenlose Impulsberatung «Energetische Immobilienbeurteilung» an. Experten der Thurgauer Fachstellen beraten Hausbesitzerinnen und -besitzer im Hinblick auf eine energetische Sanierung der Liegenschaft. Auf der Basis des Expertenberichts zeigen die TKB-Berater den Hausbesitzern im persönlichen Gespräch attraktive Finanzierungsmöglichkeiten auf.

Informieren Sie sich bei Ihrer TKB-Geschäftsstelle oder online: tkb.ch/energieberatung



MIT DER TKB ZUM NACHHALTIGEN EIGENHEIM.



Sparen dank energieeffizientem Bauen

Umbauen und Renovieren nach Minergie- oder GEA-K-Standard lohnt sich doppelt. Sie reduzieren Ihre Energiekosten und profitieren gleichzeitig von einer vergünstigten Finanzierung. *Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne und überreichen Ihnen einen Gutschein für eine kostenlose energetische Immobilien-Beurteilung.*

Ihre TKB Romanshorn

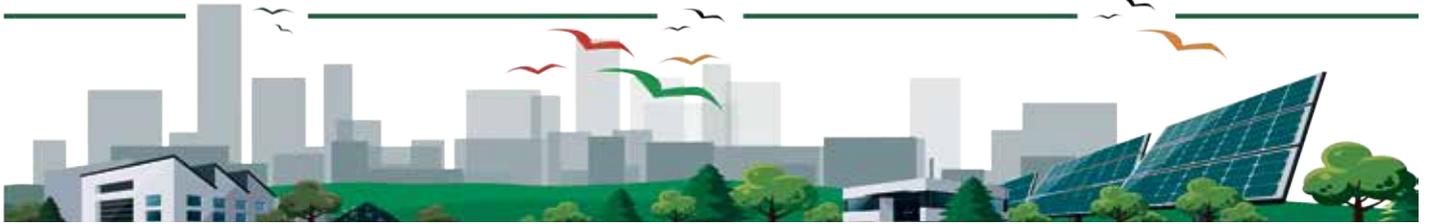
In Kooperation mit
eteam
 ihre energieberater



Thurgauer Kantonalbank
 FÜRS GANZE LEBEN

Energie-Beratungs-
GUTSCHEIN
 IM WERT VON
CHF 420.-
 finanziert von TKB und
 Kanton Thurgau.

Jetzt
 bei der TKB
 Romanshorn
 abholen.



Effizient Warmwasser mit Wärmepumpenboiler – ökologisch und ökonomisch!

Die Brauchwasser-Erwärmung ist ein nicht zu unterschätzender Teil des Energieverbrauchs in den Haushalten. Der Energieverbrauch und die Betriebskosten werden durch den Umstieg auf einen Wärmepumpenboiler massiv gesenkt. Der **Ersatz** eines **Elektroboilers** auf einen Wärmepumpenboiler amortisiert sich durch den mehrfach tieferen Stromverbrauch bereits nach 4–6 Jahren. Gleichzeitig entzieht der Ökoboiler durch seine Arbeitsweise der Luft die Feuchte und verbessert

das Klima in Ihrem Keller. Der Umstieg wird zurzeit noch mit 450 Franken kantonal gefördert. Auch die **Entkoppelung der Ölheizung** mit dem Umstieg auf einen Wärmepumpenboiler hat ein enormes Einsparpotenzial an CO₂. Für einen 4-Personen-Haushalt heisst dies 400–500 Liter weniger Ölverbrauch pro Jahr

und bis zu 10× weniger CO₂-Ausstoss. **Individuelle Beratung vor Ort oder in der Ausstellung bei Haustechnik Eugster.**

www.haustechnik-eugster.ch



Mit Erfahrung zu ganzheitlichen Lösungen

BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG wird im Rahmen ihrer neuen Strategie für Beratungsmandate im Bereich komplexer Bauaufgaben auch ihre 30-jährige Erfahrung im Energiebereich weitergeben.

Der Einsatz erneuerbarer Energiequellen kombiniert mit innovativer Technologie und intelligenter Gebäudesteuerung wird heute immer konsequenter gefordert. Im Hinblick auf eine nachhaltige Energieeffizienz drängt sich der Zuzug von Fachleuten mit einem reichhaltigen, diesbezüglichen Erfahrungsschatz auf. Bischof Partner Architektur hat schon Mitte der 90er-Jahre kontrollierte Lüftungssysteme und alternative Heizsysteme wie die Wärmekraftkoppelung eingesetzt. Später entstanden Energie-Passiv-Gebäude und verschiedene Energie-Pilotprojekte. Immer Teil der Auseinandersetzung ist die Fragestellung, welche energetische Investition ein gutes Mass an Wirtschaftlichkeit bringt!

BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG

*Cyrill Bischof, dipl. Architekt ETH / SIA Bahnhofstrasse 40, 8590 Romanshorn
www.bischof-partner.ch, 071 466 76 76*

**ENERGIE- UND
BAUBERATUNG**

**BISCHOF PARTNER
ARCHITEKTUR**

WWW.BISCHOF-PARTNER.CH C.BISCHOF@BISCHOF-PARTNER.CH
BAHNHOFSTRASSE 40 CH - 8590 ROMANSHORN 071 466 76 76



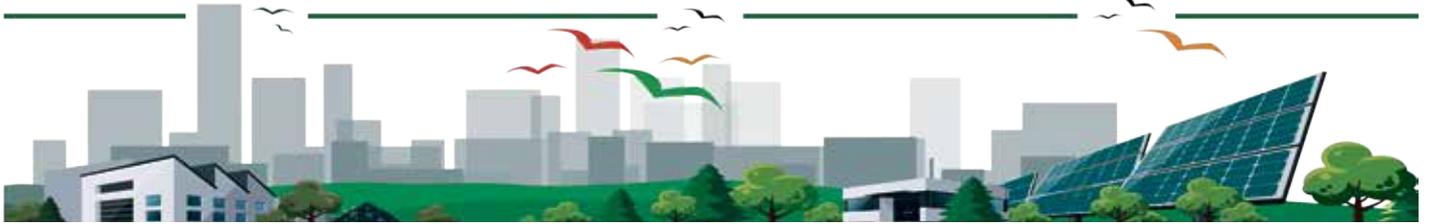
Besuchen
Sie unsere
Bad- und
Heizungs-
Ausstellung

**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIK-SERVICES.**

**WASSER.
BAD.
ENERGIE.**

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60



Sitzplatz, Balkon oder Terrasse geniessen von früh bis spät

Machen Sie mehr aus Ihrem Lieblingsplatz auf der Terrasse, auf dem Sitzplatz oder Balkon. Wir planen, gestalten und installieren Ihre individuelle Sitzplatzüberdachung oder Balkonverglasung. Farbe, Form und Grösse gestalten wir genau so, wie Sie es wünschen. Und innerhalb von nur 4 bis 6 Wochen ab Freigabe der Ausführung steht Ihr neuer

Lieblingsplatz im Freien bereit. Die Systeme sind robust und langlebig und wirken dennoch filigran und leicht. Bei Bedarf lassen sie sich auch später noch erweitern, zum Beispiel mit einer Ganzglas-Schiebewand. Zuverlässig geschützt vor Regen, Wind und zu viel Sonne geniessen Sie mit der Verglasung oder Überdachung noch mehr herrliche

Momente auf Ihrem Balkon oder Sitzplatz. Verlangen Sie gleich ein kostenloses Angebot.

Metallbau Huser & Partner GmbH
Signalweg 1, 8590 Romanshorn (CH)
Telefon 071 463 31 23
www.metallbauhuser.ch



Geniessen Sie Ihren Lieblingsplatz im Freien länger.

Draussen geniessen
von früh bis spät

Sitzplatzüberdachungen und Balkonverglasungen verlängern Ihren Sommer auf Sitzplatz, Terrasse oder Balkon.



Huser & Partner GmbH

Signalweg 1, 8590 Romanshorn, T 071 463 31 23, www.metallbauhuser.ch



Leserbriefe

Urs Martin in den Grossen Rat

Als sehr kollegiale Person und mit einem grossen politischen Wissen habe ich Urs Martin im Grossen Rat schätzen und kennengelernt. Auf alle politischen Fragen kann Urs Martin Antwort geben, sei es in kritischer, aber auch in sachlicher Art und Weise. Seine Arbeit als Sekretär der Bundeshaus-Fraktion in Bern sowie auch in den verschiedensten Kommissionen im Grossen Rat und in der Justizkom-

mission zeugen von einem grossen Potenzial im politischen Umfeld. Werden Sie, wie auch ich Urs Martin die Stimme zum Regierungsrat geben und somit für eine starke Persönlichkeit im Regierungsrat sorgen und ihm damit das nötige Vertrauen schenken.

Ruedi Bartel
Hauptstrasse 31, Balternwil

Martin hat Fach- und Sozialkompetenz

Wäre Urs Martin ein Bauernsohn, würde man sagen, er kommt von der Scholle: einfach, bescheiden, bodenständig. Als Sohn eines Kleingewerblers finanzierte er sein Studium an der Universität SG mit verschiedenen Praktiken im Bankwesen und in der Landwirtschaft selbst. Er erwarb das Lizentiat der Staatswissenschaften (lic. rer. publ. HSG). Als Schnelldenker arbeitete Martin 4 Jahre als Sekretär der SVP-Bundeshausfraktion und hat seit 10 Jahren eine Anstellung im Kader der Pri-

vatklinikgruppe Hirslanden. Im Kantonsrat überzeugt er seit 12 Jahren mit seinem Leistungsausweis und Fachwissen. Er sucht Kompromisse und Lösungen. Zudem hilft er bei Schicksalsschlägen und bietet danach langfristig persönliche Unterstützung. Die Thurgauer Regierung braucht eine solche Persönlichkeit mit Fach- und Sozialkompetenz.

Max Brunner
Dufourstrasse 42, Weinfelden

KURZ NOTIERT

■ Heizung ersetzen – Klima schützen – Geld sparen

Erneuerbare Heizsysteme reduzieren den CO₂-Ausstoss und sind langfristig kostengünstig. An der «Sprechstunde Energie» wird das Beratungsangebot vorgestellt. Die «Sprechstunde Energie» ist ein gemeinsames Informationsangebot der Abteilung Energie und der Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau, dem «e-team».

- Donnerstag, 12. März, Alters- und Pflegezentrum in Amriswil
- Dienstag, 17. März, Rathausaal in Diessenhofen

Der Anlass dauert jeweils von 19 bis 20.30 Uhr und ist kostenlos.

Detaillierte Infos und Möglichkeit zur Anmeldung: www.energie-agenda.ch.

Weitere Auskünfte erhalten Interessierte auch unter Telefon 058 345 54 80.

Abteilung für Energie Kanton Thurgau

WETT-TIPP-König 2020



Saisonschluss für die PIKES!



Walter Eggenberger

Thurgauer Kantonalbank
Hubzelg Bahnhofstrasse 54 A
8590 Romanshorn
www.tkb.ch



Nachdem sich die Mannschaft der PIKES auf dem sehr guten 2. Platz in der Meisterschaft nach der Qualifikation platziert hatte, musste sich das Team aus dem Oberthurgau im 5. Viertelfinalspiel der Playoffs gegen den EHC Burgdorf mit 0:2 (0:0, 0:0, 0:2) geschlagen geben. Trotz grosser Überlegenheit während beinahe 50 Minuten ging die Rechnung nur für die Burgdorfer auf. Die PIKES machten die Absenzen und verletzten Spieler mit viel Einsatz und Teamleistung weg. Einziges Manko war die Kaltblütigkeit vor dem gegnerischen Tor und das wichtige Quäntchen Glück zum erlösenden Tor.

Die Berner setzten vollständig auf die Defensive, und entsprechend kamen sie in der 50. Minute zu einem gefährlichen Konter mit dem 1:0. Das 2:0 erzielten sie in der 59. Minute ins verlassene PIKES-Tor. Die PIKES-Mannschaft musste damit frühzeitig den Saisonabschluss antreten. Bereits heute bedankt sich das Team bei allen Sponsoren, Supportern und Zuschauern für die wichtige Unterstützung in der Saison 2019/20 bestens.



Andreas Germann

STRABAG
TEAMS WORK.

Strabag AG
Weinfelderstrasse 116, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 07 07
www.strabag.ch



Andreas Altwegg



Baugeschäft Altwegg GmbH
Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn
Telefon 071 411 69 78
info@bau-altwegg.ch, www.bau-altwegg.ch

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil
Telefon 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Rangliste

2. Platz – Thurgauer Kantonalbank

3. Platz – Ströbele AG



Roland
Schneeberger



Trewim AG
Nordstrasse 13, 8580 Amriswil
Telefon 071 466 73 00
www.trewim.ch



Fiona Müller



EZO Eissportzentrum Oberthurgau
Egnacherweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 75 00
info@ezo-tg.ch, www.ezo-tg.ch

Unser Wettkönig



Ernst Möhl



Mosterei Möhl AG
St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 74
www.moehl.ch



Daniel Eugster



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1, 9320 Arbon
Telefon 071 454 60 60
www.haustechnik-eugster.ch



Stefan Ströbele



Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch, www.stroebele.ch



167. GV Katholischer Kirchenchor Romanshorn

Am 15. Februar fand die Generalversammlung des Katholischen Kirchenchors St. Johannes statt. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete Präsidentin Silvia Bolliger den geschäftlichen Teil der Versammlung und liess in ihrem Jahresbericht das Vereinsjahr Revue passieren.

Höhepunkte waren der Festgottesdienst an Ostern, das Konzert anlässlich des 100-Jahr-Sängerbund-Jubiläums, das 5. Romanshorer Weihnachtssingen in der katholischen Kirche sowie der Gottesdienst an Heiligabend.

Gemeindeleiterin Anne Zorell Gross durfte als neue Präses im Vorstand begrüsst werden. Manuela Gsell wurde als Revisorin für die zurücktretende Margrit Decurtins gewählt. Mit einem Geschenk wurden Anny Zuber und Priska Hutter für 50 Jahre Chormitgliedschaft geehrt. Für ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand und ihr Engagement für den Chor und die Kirchenmusik wurde Gabby Zimmermann mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Weitere zehn Mitglieder konnten für fleissigen Probenbesuch ein kleines Präsent entgegennehmen.

Zum Schluss bedankte sich die Präsidentin



Roman Lopar, Gaby Zimmermann, Anny Zuber, Priska Hutter und Silvia Bolliger (v. l.).

Foto: Kath. Kirchenchor St. Johannes

beim Dirigenten Roman Lopar und dem Vorstand für die grossartige Zusammenarbeit. Als Abschluss des gelungenen Abends

präsentierte Manuela Gsell einen eindrücklichen Fotorückblick 2019.

Kath. Kirchenchor St. Johannes

Pfarrreirat thematisiert Klimawandel

Kommenden Donnerstag, 12. März, mit Beginn um 19.30 Uhr, findet im Saal des katholischen Pfarreiheims die zweite öffentliche Diskussionsrunde mit Gästen zum Thema Klimawandel statt.

Der Pfarrreirat befasst sich derzeit mit dem Themenkreis «Kirche und Ethik» und organisiert öffentliche Diskussionsrunden mit Gästen. Für den zweiten Diskussionsabend

konnten als Gäste gewonnen werden: Alex Itten, Ingenieur ETH, Romanshorn; Lea Tobler, Kantonsschülerin, Roggwil, und Roger Martin, Stadtpräsident, Romanshorn. Der Pfarrreirat will mit dieser Diskussionsreihe bewusst ein (kleines!) Zeichen setzen gegen den Bedeutungsverlust der katholischen Kirche und neues Vertrauen schaffen, indem aktuelle, drängende Inhalte thematisiert werden. Die Klimathematik ist an Aktualität

kaum zu überbieten, was auch in kirchlichen Kreisen weitgehend unbestritten ist. Der Klimawandel bedroht die Schöpfung und damit die Menschheit fundamental.

Im Anschluss an die Diskussion besteht bei einem Apéro Gelegenheit, den Anlass informell zu vertiefen und ausklingen zu lassen. Alle sind zum Diskutieren oder Zuhören eingeladen!

Ruedi Meier

Pfarrreirat Romanshorn

Besuchstag an der Sekundarschule

Am Samstag, 14. März 2020, lädt die Sekundarschule von 8–10.20 Uhr zum Besuchstag.

In den Schulanlagen Weitenzelg, Reckholdern und in der Schule im Park an der Badstrasse 14 findet an diesem Morgen der Unterricht nach einem speziellen Stundenplan statt.

Die 3.-Sek-Eltern in der Anlage Reckholdern sind nach dem Einblick in den Projektunter-

richt in die Aula zum «Worldcafé» eingeladen. Während und mit dem Pausenkaffee können sie Rückmeldungen zum laufenden Schuljahr machen.

In der Anlage Weitenzelg und in der Schule im Park sind alle im Anschluss an die Lektionen zu Kaffee und einer kleinen Verpflegung eingeladen. Dieser persönliche Kontakt wird von den Lehrpersonen und der Schulleitung sehr geschätzt.

Lehrerschaft, Schülerinnen und Schüler freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. Weitere Informationen auf www.sekromanshorn.ch.

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

PUBLIREPORTAGE

Besser hören und wieder unbeschwert leben

Wer schlecht hört, fühlt sich oft einsam und unverstanden. Lassen Sie sich nicht ausgrenzen. Sprechen Sie darüber, wenn Ihr Hörvermögen Ihnen Sorgen bereitet.

Die neue Angewohnheit schleicht sich langsam ein. Oft sogar, ohne dass Sie selbst es bemerken. «Hä?», denken Sie vielleicht, wenn Sie im Gespräch die Stimmen hören, sie aber nicht verstehen. «Wie bitte?», fragen Sie häufiger nach als früher. Oder sagen auch nur «Mhmm», wenn Sie nach der Wiederholung immer noch nichts verstanden haben, aber lieber nicht nochmals nachfragen möchten. Reagiert Ihr näheres Umfeld vielleicht verärgert auf Ihr häufiges Nachfragen? Sind Sie verunsichert und fühlen sich in Gesprächssituationen manchmal überfordert oder sogar ausgeschlossen? Dann sollten Sie einen Termin mit den Hörgeräteakustikern oder -akustikerinnen der Hörberatung Roth vereinbaren. Wir prüfen professionell, kostenlos und unverbindlich Ihr Gehör und Ihr Hörvermögen.

Entdecken Sie unsere modernen Hörlösungen

Und falls wir bei Ihnen tatsächlich eine Hörverminderung feststellen? Dann sind Sie bei uns sowieso in guten Händen. Aus 30 Jahren Erfahrung in der Hörberatung wissen wir, welche Sorgen Betroffene und Angehörige bedrücken. Und wir können Ihre Fragen beantworten. Wir nehmen uns Zeit für Sie und erarbeiten die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte HörgeräteeLösung. Bei der Wahl des genau passenden Gerätes stehen Ihnen unsere Hörakustikfachleute mit Ihrem umfassenden Wissen zur Seite. Gerne dürfen Sie die verschiedenen Hörsysteme kostenlos Probe tragen. So erleben Sie in gewohnten Situationen die Unterschiede von Technologie und Geräten. Und Sie können sich leichter entscheiden, mit welchem Hörgerät Sie sich wohlfühlen.



Phonak Audéo Marvel mit modernster Technologie bieten höchsten Tragkomfort und ein unvergleichliches Hörerlebnis.



Moderne Hörgeräte, innovative Technologie, 30 Jahre Erfahrung in der Hörberatung.

Die modernen, leistungsfähigen Hörsysteme unterstützen Sie im Alltag zuverlässig. Obwohl sie fast unsichtbar und sehr angenehm zu tragen sind. Sie sorgen dafür, dass Sie in allen Lebenslagen aktiv dabei sein können. «Ah! Jetzt kann ich wieder mitreden.» Das möchten wir von Ihnen hören.



Das Team der Roth Hörberatung steht Ihnen mit viel Erfahrung und Fachwissen zur Seite; für persönliche Höranalysen, Geräteanpassung und für Ihre Fragen.

Hörberatung Roth

Amriswil Bahnhofstrasse 21 | Telefon 071 411 77 22

Romanshorn Alleestrasse 28 | Telefon 071 463 43 27

www.hoerberatung-roth.ch

Machen Sie den ersten Schritt

- Kostenloser Hörtest
- Beratung für individuelle Hörlösungen
- Pädakustik – Hörgeräteversorgung bei Kindern
- Hörsysteme aller Marken
- Hörgeräteanpassung
- Geräteservice



Musikalische Fasnachtsgeschichte

Mit ihren jungen und jugendlichen Streichern spielte das «Rainbow Strings Orchestra» am Donnerstagabend zum Fasnachtskonzert auf. Unter der Leitung ihres Schulleiters Samuel Forster spielten sie die Geschichte vom «König aus dem Eiszapfenland, der an die Basler Fasnacht reiste». Dabei begeisterten sie mit ihrem gefälligen Auftritt die Besucherinnen und Besucher.

Markus Bösch

TEXTANZEIGE

Brigitte Kaufmann, FDP-Kantonsrätin, wieder in den Grossen Rat

Soll man sich als Parlamentarierin nur für seine Gemeinde einsetzen oder in erster Linie für die Menschen in unserem Bezirk? Mein Engagement ist klar: Ich setze mich als Kantonsrätin für alle unternehmerischen Menschen – Alter egal – im Oberthurgau ein. Menschen, die in einem

Verein, in einer Organisation, in einem Betrieb etwas bewegen wollen. Mit meinem Vorstoss für eine Regulierungsbremse, mit der erfolgreichen Verhinderung von neuen Vorschriften rede ich nicht nur, ich handle auch! Danke für Ihr Vertrauen.

Brigitte Kaufmann

92. «Au-Cho-Jass» – ein voller Erfolg

Die Austragung des alljährlichen Au-Cho-Jasses am Rosenmontag auf der MS Thurgau im Hafen Romanshorn war wieder von Erfolg gekrönt und gehört bereits der Vergangenheit an.

Um 14.15 Uhr begrüßte Spielleiter Sepp Eichmann die 74 Jassfans. Vor dem Startschuss bedankte er sich beim Personal der MS Thurgau und den Mitorganisatoren für die Aufrecht-

erhaltung dieser Tradition. Jeder Jasser konnte sich bei einem Imbiss für einige Minuten vom Spiel lösen. Als der wunderbar zubereitete «Scharfe Maxx-Chäs» verspiesen war, wurden die restlichen Runden noch gejasst. Nach der Preisverteilung und der Zusatzverlosung verabschiedete der Spielleiter die Jassfans und wünschte alles Gute bis zum nächsten Rosenmontag am 15. Februar 2021. Sepp Eichmann

Rangliste Au-Cho-Jass, 24. Februar 2020

- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Josef Stäger, Häggenschwil, Au-Cho-Jasskönig 2020 | 7. René Hasler, Arbon |
| 2. Sepp Stäheli, Schönenbaumgarten | 8. Jack Wüst, Amriswil |
| 3. Ernst Häberlin, Amriswil | 9. Albin Egger, Mörschwil |
| 4. Gottfried Meier, Amriswil | 10. Hansueli Frehner, Dozwil |
| 5. Hansueli Lutz, St. Gallen | 11. Dieter Zurbrügg, Dozwil |
| 6. Ernst Schönholzer, Weinfelden | 12. Johanna Soliva, Sedrun |



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Moskau einfach! – eine Spitzelkomödie

Freitag, 6. März um 19.30 Uhr

mit Regisseur und Produzentin

Donnerstag, den 12. März um 19.30 Uhr

Von Micha Lewinsky | Dialekt | ab 6(10) | 99 Min.

Das Geheime Leben der Bäume

Samstag, 7. März um 17 Uhr

Von Jörg Adolph | Deutsch | ab 6 | 96 Min.

Ein Baum pro Kinoticket mit Ecosia www.ecosia.org

Jagdzeit – wie weit bist du bereit zu gehen?

Samstag, 7. März um 20.15 Uhr

Von Sabine Boss | Dialekt | ab 12 | 90 Min.

Lassie – eine abenteuerliche Reise

Sonntag, 8. März um 14 Uhr

Von Hanno Ollerdissen | Deutsch | ab 6 | 106 Min.

The Perfect Candidate –

zwischen Tradition und Emanzipation

Sonntag, 8. März um 17 Uhr

Vorpremiere zum Internationalen Tag der Frau

Von Haifaa Al Mansour | OV mit d/f-Untertiteln | ab 0(12) | 101 Min.

Inside Afghanistan – eine Reise mitten ins Herz

Dienstag, 10. März um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 18. März um 19.30 Uhr

Von Roman Giger | Dialekt, teilweise mit d-Untert. | ab 12 | 81 Min.

Camille – das kurze Leben einer Fotojournalistin

Mittwoch, 11. März um 19.30 Uhr

Von Boris Lojkine | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 90 Min.

Weiter im Programm | demnächst im Kino Roxy

Platzspitzbaby | 13. und 21. März | 17 Uhr

Nightlife | 13. und 21. März | 20.15 Uhr

JUNGFILMERTAG | 14. März ganztags

Movie Day | Jugendfilmwettbewerb | 14. März | ab 9.30 Uhr

Kurzfilmabend | 14. März | 20.15 Uhr

Seed | 19. März | 19.30 Uhr | mit den Kirchen

Just Mercy – schwarz, arm und unschuldig

The Peanut Butter Falcon – grenzenlos unterwegs

Hinweis: «Die Welt im Kino»

Ausstellung im Museum am Hafen bis Ende September 2020

Nie im falschen Film, dank:

zeller 
natürlich wirksam



ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am **7. März 2020** statt und wird vom Kanulclub Romanshorn durchgeführt.

Bei liegen gebliebenen Bündeln Altpapier und Karton sowie für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer: 079 425 89 79.

FELIX MEIER

in den Grossen Rat
Liste 10

Grossratswahlen vom 15. März 2020
Bezirk Arbon
www.sp-tg.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Baumgartner Richard, Im Grund 5, 8590 Romanshorn
Künzle Susette, Lehenweingarten 3, 8592 Uttwil

Bauvorhaben

Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle

Rainstrasse 10, Parzelle Nr. 2448
Zone W2a

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Engler Arthur und Ursula, Friedhofstrasse 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Einbau 2 Wohnungen im Erdgeschoss, Anbau Balkone Westseite

Bauparzelle

Friedbergweg 2, Parzelle Nr. 505
Zone W2b

Planaufgabe

vom 6. März bis 25. März 2020
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Rückenschmerzen – das Thema Nr. 1

Gehören Sie auch zu den 80 % der Bevölkerung, die unter Kopf-, Rücken- oder Schulterschmerzen leiden? Was hinter den Beschwerden steckt und was man dagegen tun kann, erklären die Physiotherapeuten David Boeger und Kathrin Frick am Donnerstag, 12. März 2020. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und findet in der Praxis Boeger, Bahnhofstrasse 16, in Romanshorn statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Weitere Themen:

30.04.2020

Schmerzfrei durch iXpending® - Faszientraining, aber richtig

21. 05. 2020

Nicht nur für Frauen: schmerzhaftes, druckempfindliches Brustgewebe

03.09.2020

Kaiserschnitt - und wie geht es weiter?

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Wir freuen uns, dass ab sofort die Dipl. Physiotherapeutin Kathrin Frick in unserer Physiotherapie-Praxis Patienten auf Verordnung behandelt.

Termine können über Frau Genevieve Klimm unter Tel. 071 460 14 00 vereinbart werden oder per E-Mail unter info@boegetherapie.com.



ÖFFENTLICHE AUFLAGE REVISION ORTSPLANUNG

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) werden im Rahmen der generellen Revision der Ortsplanung folgende Unterlagen / Pläne öffentlich aufgelegt:

- Baureglement 2020
- Zonenplan 1:5000

Die öffentliche Auflage findet vom **Freitag, 6. März 2020 bis Mittwoch, 25. März 2020** in der Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn, während den Schalteröffnungszeiten statt. Zusätzlich sind sämtliche Unterlagen während der Auflagefrist auf der Homepage der Stadt Romanshorn www.romanshorn.ch aufgeschaltet.

Rechtsmittel: Wer durch die aufgelegten Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Stadtrat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, zu richten.

Romanshorn, 6. März 2020

Stadtrat Romanshorn

Bescheidenheit ist eine Zier

Mir fällt auf, dass sich die Werbeintensität der drei neu Kandidierenden für den Regierungsrat sehr unterscheidet. Hier eine Publireportage-, Inserate- und Plakatflut, dort eine bescheidene Werbung. Letzteres ist mir sympathischer. Das Sprichwort besagt zwar «Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr». Doch ich hoffe, dass diese Zier diesmal honoriert wird. Es ist Zeit, einen

fachlich kompetenten und betreffend Klimaschutz glaubwürdigen Vertreter einer Klein- und Mittepartei in den Regierungsrat zu wählen. Die Thurgauer Zauberformel verzaubert mich schon längst nicht mehr. Ich wähle die vier Bisherigen und Ueli Fisch.

*Regula Streckeisen
Amriswilerstrasse 20, Romanshorn*

Dialogbereit und sachbezogen

Keine Frage – wir wählen Urs Martin in den Regierungsrat. In der Vergangenheit hat er gezeigt, dass er gewillt ist, Verantwortung zu übernehmen. Urs Martin ist ein Brückenbauer zwischen Politik und Bevölkerung. Mit seiner verbindenden Art, geprägt von Respekt und Wertschätzung, bildet er eine Bereicherung für die Kantonsregierung. Urs Martin, der einer Generation jüngerer Politiker angehört, verfügt über eine beeindruckende Auftritts-

kompetenz. Wer ihn kennt, erlebt Verlässlichkeit, Menschlichkeit und Achtung vor dem Gegenüber. Er ist ein Regierungsratskandidat, der alles mitbringt, was für dieses Amt erforderlich ist. Wir sind überzeugt, dass er sich mit grossem Engagement für die anstehenden Aufgaben in der Regierung einsetzen wird.

*Idy und Kurt Streil-Marti
Schlattingerstrasse 37, Diessenhofen*

Ein Gewinn für den Kanton Thurgau

Die Kantone sind in unserem föderalistischen System für die Stabilität, den Fortschritt und das Gemeinwohl unseres Staates die wichtigsten Bausteine. Es ist deshalb von entscheidender Bedeutung, dass an der politischen Spitze der Kantone fähige Regierungsmitglieder für das Wohl des Staates und seiner Bevölkerung sorgen und dafür die Verantwortung übernehmen.

Im Kanton Thurgau haben wir das grosse Glück,

über ausgewiesene Persönlichkeiten für eine Wahl in die Regierung zu verfügen. Mit Urs Martin haben wir die Garantie, einen absolut fähigen und breit abgestützten Kandidaten zu wählen. Er wird ein unerschrockener, überlegter und stabiler Pfeiler unserer Regierung sein. Meine Stimme ist ihm deshalb sicher.

*Ernst Züllig
Oberhäusern 14, Romanshorn*

Karin Ettliger in den Thurgauer Grossen Rat

Wer sie näher kennt und mit ihr zusammenarbeitet, erlebt Professionalität, Menschlichkeit und Achtung vor dem Gegenüber. Was Karin Ettliger verspricht, das hält sie. Ihr Handeln ist gradlinig, lösungs- und zielorientiert. Sie packt auch unbequemen Themen an und sucht den Kontakt zu den Menschen. Dank ihrer Unterstützung als Präsidentin des Romanshorer Lenz wurde der jährlich stattfindende Anlass auf vielen Ebenen professio-

nalisiert und klarer strukturiert. Mit ihrer positiven Grundhaltung und ihrem kommunikativen Wesen schafft sie es, die verschiedensten Menschen zu begeistern und ins Boot zu holen. Deshalb gehen von uns je 2 Stimmen an Karin Ettliger.

*Andreas Eggart
Kirschenweg 4, Romanshorn
Marcel Metzger
Holzensteinerstrasse 23, Romanshorn*

Marina Bruggmann: kompetent, zielstrebig, engagiert

In den nächsten Jahren gilt es, für den Kanton grosse Aufgaben zu lösen. Neben Umwelt und Arbeit ist Gesundheit ein zentraler Bereich. Da dürfen wir uns glücklich schätzen, dass sich Marina Bruggmann, eine ausgewiesene Pflegefachfrau, zur Wiederwahl stellt. Sie wird sich weiterhin für eine gute Versorgungspolitik mit einer sozial verträglichen Finanzierung einsetzen. Als Mutter

und Familienfrau ist ihr aber auch Familienpolitik ein grosses Anliegen. Sie setzt sich dafür ein, dass Frauen bei gleicher Arbeit den gleichen Lohn erhalten wie Männer. Marina Bruggmann vertritt engagiert und kompetent meine Anliegen im Kantonsrat.

*Peter Osterwalder
Hinterlohstrasse 12, Romanshorn*



«Romanshorer Lenz – mach au mit»

Voller Zuversicht geht der Lenz-Vorstand davon aus, dass am Sonntag, 26. April, der Romanshorer Lenz die Allee- und Bahnhofstrasse beleben wird. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Ausstellende sind Geschäfte, Gewerbe, Vereine, wohltätige Institutionen und Privatpersonen. Für Kurzentschlossenen hat es noch ein paar Ausstellplätze frei. Wer diese erfolgreiche Plattform für sich nutzen will, informiert sich bei Präsidentin Karin Ettliger via Mail info@mentalfrisch.ch oder Mobile 078 77 33 797. Letzte Anmeldungen können bis 16. März entgegengenommen werden. Der Vorstand freut sich auf eine bunte Vielfalt: «Lassen wir den Lenz gemeinsam erblühen!»

Vorstand Romanshorer Lenz

Fastenopfer-Pfarreiprojekt «Senegal» und Suppentag

Die Bevölkerung – 80 % in der Landwirtschaft tätig – leidet unter Klimawandel und Wüstenbildung. Landenteignungen durch internationale Firmen und lokale Eliten bedrohen die Bauernfamilien ebenso wie Biodiversitätsverlust, geschädigte Böden und Überfischung der Meere. Da die diesjährige Kampagne der Hilfswerke Brot für alle, Fastenopfer und Partner «Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert» lautet, hat die Pfarrei beschlossen, das Projekt der letzten beiden Jahre auch in diesem Jahr zu unterstützen. Die katholische Pfarrei dankt im Namen aller, denen dies zugutekommt, und hofft auch dieses Jahr auf tolle Grosszügigkeit und Solidarität für das Senegal-Projekt.

Auf Tafeln in der Kirche, versandten Flyern in den Fastencouverts, im Pfarreiblatt und auf der Website www.kathromanshorn.ch findet man weitere Infos.

In den Gottesdiensten vom 7. und 8. März wird das Projekt vorgestellt. Anschliessend ist jeweils Suppentag mit einem claro-Laden-Stand im Pfarreiheim.

Kath. Pfarrei Romanshorn

Vogelschutz: Pflgetage

Die Angebote des Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung: Zu den Pflgetagen und dem Kampf gegen Neophyten wird am 2. Mai zu einer Exkursion ins Rheindelta, am 5. Juni zu einem Spaziergang um den Uttwiler Weiher, am 22. August zu einem Besuchstag ins Naturschutzgebiet sowie am 29. August zu einer Vogelberingung im Hochmoor Rothenturm eingeladen.

Markus Bösch/Koord.

Regierungsratswahlen alles klar?

Mit Urs Martin haben wir Wählerinnen und Wähler die Möglichkeit, einen politisch erfahrenen, teamfähigen, scharfsinnigen, korrekten und entscheidungsfähigen Kandidaten für den Regierungsrat zu wählen, der zudem ein ausgeprägtes demo-

kratisches Verständnis besitzt. Er hat bei seiner bisherigen beruflichen und politischen Tätigkeit bewiesen, dass er über sehr gute Führungsfähigkeiten verfügt. Urs Martin habe ich als unermüden Kämpfer für unsere demokratischen Werte

kennengelernt. Er setzt sich mit viel Engagement für unseren schönen Kanton Thurgau, aber auch für die Thurgauer Bevölkerung ein, damit sie eine lebenswerte Zukunft hat.

Moritz Tanner

Siebeneichen 2, Winden

Unsere Wahl – 2x Marina Bruggmann

Marina Bruggmann ist mit Herz dabei, engagiert, motiviert, fair – sie gibt einfach Vollgas und bewirkt was! Unsere Wahl und Wahlempfehlung für den 15.3.2020 – Marina Bruggmann 2x auf Ihre Liste! Mit ihrer langjährigen Erfahrung im Gesundheitswesen liegt ihr die Gesundheitspolitik am Herzen, und sie weiss, wovon sie spricht. Als berufstätige

Mutter und Familienfrau kennt sie die Herausforderung hautnah und setzt sich für eine zeitgemässe Familienpolitik ein. Als Vize-Gemeindepräsidentin und Kantonsrätin ist sie im ganzen Kanton sehr gut vernetzt und man schätzt sie auch weit über die Parteigrenze hinaus. Es gibt weiterhin noch dringenden Bedarf zur Ver-

besserung in Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik – dies wird sie gezielt angehen.

Conny & Roy David mit Familie
Schulstrasse 16, Salmsach
Ulla & Elmar Widmer
Centralstrasse 11, Romanshorn

Urs Martin hat das ideale Profil für einen Regierungsrat

Mit 22 Jahren wurde Urs Martin in den Orts-, Bezirks- und Kantonalvorstand der SVP gewählt. Bereits 12 Jahre wirkt er als aktiver, sehr pointierter Kantonsrat mit klarer Linie und öfters auch kritischen Fragen. Als HSG-Absolvent hat er einen ausgezeichneten Bildungsrucksack. Durch seine

Tätigkeiten als Sekretär der SVP-Bundeshausfraktion und Kommunikationsleiter der Hirslanden verfügt er über ein ausgezeichnetes Beziehungsnetz zu Bund und Wirtschaft. Im optimalen Alter von 40 Jahren hat Urs damit die erforderliche Erfahrung und das ideale Profil für einen Regierungsrat.

Wir brauchen in der Regierung Leute, die kritische Fragen stellen, aber auch den Hintergrund und das Netzwerk haben, um die richtigen Entscheidungen zum Wohl unseres Kantons zu treffen.

Andreas Niklaus

Egghaldenstrasse 14, Amriswil

Urs Martin – Garant einer gradlinigen Regierungsführung

Am 15. März 2020 haben wir die Chance, die Regierung mit einer kompetenten und politisch erfahrenen Persönlichkeit zu komplettieren. Urs Martin bringt einen grossen Rucksack an Wissen und Können mit. Seine fundierte Ausbildung, analytischen Fähigkeiten und konsequente Vorgehens-

weise garantieren, dass mit ihm nicht bloss ein Ersatz in die Regierung gewählt wird, sondern ein fähiger, motivierter Mann mit am Steuer sitzt. Ich wähle Urs Martin, weil er als Mensch und Politiker in der Lage ist, Wegmarken zu setzen und gesteckte Ziele zu erreichen.

Unterstützen auch Sie Urs Martin. Mit seiner Wahl in die Thurgauer Regierung treffen wir eine gute Entscheidung.

Petra Kuhn

Wäldstrasse 18,
Tägerwilen

Kirchliche Veranstaltungen



Freitag, 6. März: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 18.30 Uhr, Weltgebetstag, Alte Kirche. 19.30 Uhr, Teenie.

Samstag, 7. März: 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag. 15.30 Uhr, Sing mit, KGH. 19.00 Uhr, Abendandacht in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel und Team; Bruno Sauder, Orgel; Sing mit. Mit Abendmahl. Anschl. Tee.

Sonntag, 8. März: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi; Bruno Sauder, Orgel. Mit Kinderhüeti.

Montag, 9. März: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Dienstag, 10. März: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche. 19.30 Uhr, Gesprächskreis Glaube & Vernunft. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 11. März: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, An- und Abmeldung bis Dienstag 11.30 Uhr, Tel. 071 466 00 15. 19.00 Uhr, Workshop, grüne Kosmetik, kath. Pfarreiheim.

Donnerstag, 12. März: 17.00 Uhr, Probe Spatzen. 17.45 Uhr, Probe AmseIn. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Weitere Angaben: www.evangel-romanshorn.ch



Samstag, 7. März: 17.30 Uhr, Gottesdienst mit Ökogruppe «Vorsorgen für die Zukunft» und Vorstellung Fastenopferprojekt, anschl. Suppentag. 17.45 Uhr, Santa Messa in der Alten Kirche. 19.30 Uhr, Eucharistiefeyer der Albanermission.

Sonntag, 8. März: 09.30 Uhr, Gottesdienst mit Ökogruppe «Vorsorgen für die Zukunft» und Vorstellung Fastenopferprojekt, anschl. Suppentag.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Samstag, 7. März: 08.30 Uhr, «Zmorge vo Fraue für Fraue». 14.00 Uhr, Jungschar.

Sonntag, 8. März: 10.00 Uhr, Gottesdienst mit M. Schoop.

Donnerstag, 12. März: 09.15 Uhr, Eltern-Kind-Treff
14.30 Uhr, Spielnachmittag
19.30 Uhr, Fokusabend «Einfach beten».

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



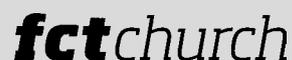
Sonntag, 8. März: 10.00 Uhr, Gottesdienst; Kinderprogramm. Predigt, Peter Steiger.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Gottesdienst – Samstag, 7. März: 09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben: www.adventisten.ch



Sonntag, 8. März: 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Dienstag & Donnerstag, 10./12. März: 19.30 Uhr, Indoor-Cycling.

Mittwoch, 11. März: 09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Weitere Angaben: blog.fct.church

Leserbriefe

Urs Martin – ein zukunftsorientierter Regierungsrat

Ein Politiker, der im Kanton und der Region sehr geschätzt wird. Urs Martin hat im Kantonsrat sein Wissen und Können in den letzten Jahren bewiesen. Mit seiner Zielstrebigkeit hat er sich im Kanton Thurgau viel Respekt und Ansehen erarbeitet. Urs Martin ist ein fairer und harter Gesprächspartner mit Ecken und Kanten, aber immer im Sinn der Sache. Seine Gedanken und Ziele stehen für die Zukunft unseres Lebensraums. Dafür scheut er

keine Mühe und Zeit, sich in diversen Gremien einzubringen und das Beste für uns alle zu erarbeiten. Als Unternehmer weiss er genau, was KMUs und Arbeitnehmer brauchen, damit wir unsere Arbeitsplätze erhalten und fördern können. Darum wähle ich aus Überzeugung Urs Martin in den Regierungsrat.

Urs Köppel

Hotterdingerstrasse 1, Romanhorn

Urs Martin, ein ausgewiesener Kandidat

Urs Martin bringt als langjähriger Kantonsrat, Fraktionssekretär in Bern und als Absolvent der Universität St. Gallen ein ausausgezeichnetes Rüstzeug mit. Mit diesem ist er in der Lage, komplexe Herausforderungen zu analysieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Als Kommunikationschef der Privatklinikgruppe Hirslanden verfügt er auch über die nötige Führungserfahrung. Er

wirkt nie abgehoben, ist naturverbunden, volksverbunden mit einer klaren Haltung und hat das Herz am richtigen Fleck. Als Ökonom weiss er, dass nur eine blühende, aber nicht ausufernde Wirtschaft die Voraussetzungen schafft, um auch sozial sein zu können. Wählen auch Sie Urs Martin.

Hugo E. Götz

Neuhauserstrasse 18 d, Frauenfeld



■ Voller Elan nach der Winterpause

Am 13. März erwacht die Waldspielgruppe Salm-sach aus ihrem Winterschlaf und startet mit dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/20. Die beiden Waldspielgruppenleiterinnen Jale Albas-Kollu und Ulla Widmer freuen sich über die grosse Anzahl Kinder im Alter von (mindestens) 3 bis 5 Jahren, die dieses Jahr die Waldspielgruppe besuchen – zurzeit ist die Gruppenkapazität erreicht.

Die Waldspielgruppe erforscht jeweils am Freitag von 9 bis 11 Uhr die Natur und entdeckt sie mit allen Sinnen. Treffpunkt ist der Bauernhof von der Familie Gsell, von wo aus es nach einem Fussmarsch ins private Waldstück von Heidi Hausammann geht, das genutzt werden darf. Leckere Waldkonfi wird gekocht, Schlangenbrot über dem Feuer gemacht, es wird geklettert, gespielt und entdeckt.

Schwerpunkt ist, die Kinder ganzheitlich zu fördern und dass der sorgfältige Umgang mit der Natur und den Tieren gelebt wird.

Conny David

TEXTANZEIGEN

Grüner Sitzgewinn ist erklärtes Ziel!

Im Oktober 2019 erzielten die Grünen auf eidgenössischer Ebene ein Spitzenresultat. Auch auf kantonaler Ebene streben die Grünen Sitzgewinne an. Ihr Bekenntnis ist einerseits ein bedingungsloser Einsatz für den Klimaschutz und andererseits die konsequente Weiterführung ihres bisherigen Engagements für grüne Anliegen wie erneuerbare Energien, Biodiversität, Landschafts- und Gewässerschutz. Im Bezirk Arbon sind dies 27 Personen, die für die Kantonsratswahlen vom 15. März kandidieren. Es gilt, die beiden bisherigen Sitze mit Didi Feuerle aus Arbon und Karin Bétrisey aus Kesswil zu sichern. Zudem ist ein zusätzlicher Sitzgewinn erklärtes Ziel des Spitzenquartetts. Dazu gehören Sandra Reinhart, Stadträtin aus Amriswil, und ihre Tochter Simone Reinhart, Umweltingenieurin FH. Beide leben

auf dem Landwirtschaftsbetrieb Weiherhof vor, wie sich Ökonomie und Ökologie bestens vereinbaren lässt. Die GRÜNE-Liste 11 repräsentiert unterschiedliche Generationen und berufliche Hintergründe. Für alle gilt: Unser Klima – Deine Wahl!

Grüne Bezirk Arbon



Gutes tun beim Feiern

Ob kleine oder grosse Festgesellschaften, ob geschäftlich, mit dem Verein oder im Kreis der Familie: Die Räume der Gastronomie Usblick machen jede Feier zu einem Fest. Das erfahrene Team unterstützt die Gäste bei der Menüauswahl, bei der Technik- und Bühneneinrichtung und bei der Gestaltung und Produktion von individuellen Einladungskarten. Auf Wunsch kann auch der passende Blumenschmuck kreiert werden. Mit einer Feier im Usblick unterstützen die Gäste Brüggli's soziale Mission. In Küche

und Service gehen rund 50 Lernende und Mitarbeitende einer sinnstiftenden Arbeit nach, die wegen ihrer körperlichen oder psychischen Schwierigkeiten (noch) nicht im ersten Arbeitsmarkt arbeiten können. Im Usblick sorgen sie für zufriedene Gäste.

Informationen auf www.brueggli-usblick.ch
Reservation:

071 466 94 83 | usblick@brueggli.ch |

Hofstrasse 5 | 8590 Romanshorn

Usblick Brüggli

■ Theaterverein Salmsach verschiebt seine Aufführungen

Nach reiflicher Überlegung hat der Theaterverein Salmsach sich entschieden, die Theateraufführungen vom 11., 13. und 14. März 2020 zu verschieben. Die Auflagen wegen des Coronavirus und die Unsicherheit, ob die Aufführungen überhaupt stattfinden können, haben die Verantwortlichen zu diesem Schritt bewogen. Die neuen Aufführungsdaten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Das Geld für die bereits bezahlten Tickets wird zurückerstattet. Bitte sich entweder telefonisch melden unter 071 460 1738 oder per Mail an

sekretariat@theaterverein-salmsach.ch

Mirjam Steigmeier

Theaterverein Salmsach

PoeSEEblick

Sutters Monatsvers

Tattoo

Einstens stach sich der Matrose
Anker in die Bizephaut.
Zeigte so der Landmimose,
dass er für das Meer gebaut.

Heute ist die Tätowierung
Modeschmuck für jedermann.
Und es bringen die Verzierung
manche flächendeckend an.

Steht auf diesen Tattoo-Kult wer,
fühlt man sich bestochen frei:
Mit dem Drachen auf der Schulter
oder einem Hirschgeweih...

Manche haben mit dem Namen
ihrer Liebsten sich verziert.
Doch daraus erwachsen Dramen,
wenn die Haut einst faltig wird.

Die «Bettina», wird durch Falten
beispielsweise dann zu «Bein».
Und vielleicht mutiert bei Alten
«Karin» gnadenlos zu «Kain».

Quintessenz:

Tätowierte sind schon heute
für ein Körperbild bereit.
Doch auch all die andern Leute
tragen irgendwann die Häute
klar gezeichnet – von der Zeit.

Christoph Sutter



Geschöpfe von einem anderen Stern

Unter dem Motto Weltall fand der diesjährige Kindermaskenball in Salmsach statt – organisiert vom Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS. Kinder und Erwachsene in raffinierten und fantasievollen Kostümen tanzten wild zur Kakophonie der Salmsacher Buchtäferer oder zur Musik der beiden DJs, tobten sich bei der Riesen-Konfettischlacht aus und schossen Erinnerungsfotos mit der Fotobox. Die Jury hatte es nicht leicht, die besten Kostümierungen Einzel und als

Gruppe zu finden, denn die Auswahl war gross. Es war ein rundum geglückter Anlass mit zufriedenen Gästen. Einzig der Ballonwettbewerb am Schluss stand unter keinem guten Stern – der tobende Schneesturm machte es den davonfliegenden Ballonen nicht leicht...sind wir gespannt, wie weit die Reise ging. Eines ist sicher, im nächsten Jahr wird wieder Fasnacht am Aschermittwoch in Salmsach am Kindermaskenball gefeiert.

Conny David

KURZ NOTIERT

■ Abendandacht und «Sing mit»

Am Samstag, 7. März, wurde eine Abendandacht mit Abendmahl um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn gefeiert, musikalisch gestaltet von Sängerinnen und Sängern der Projekt-Kantorei und des Kirchenchors sowie Bruno Sauder an der Orgel. Sängerinnen und Sänger, die am Nachmittag im Projekt «Sing mit...!» mitwirken, sind eingeladen, in der

Abendandacht mitzuwirken.

Das Thema der Andacht ist «In der Erde ruht die Saat». Damit wird die Fastenzeitkampagne aufgenommen, in der es um die Bedeutung des Saates für Kleinbauern geht. Wer Freude am Singen hat, ist eingeladen, am Samstagnachmittag, 7. März, im «Sing mit» mitzuwirken. Es handelt sich dabei um eine offene Chorgemeinschaft, bestehend aus Mitgliedern des Kirchenchors, der

Projekt-Kantorei und weiteren Sing-Interessierten, die im Nachmittags-Projekt die Lieder der folgenden Abendandacht erarbeiten. 15.30 bis ca. 18 Uhr im Kirchgemeindehaus, um 18.30 Uhr Vorprobe in der evang. Kirche. Dazwischen wird eine kleine Verpflegung angeboten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Pfrn. Meret Engel und Team

*Evang. Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach/Koord.*

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

6. bis 15. März 2020

Diverses

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag & Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge,
Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr.
Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats
ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7,

Open Days

Sonntags, 10.00–17.00 Uhr.

schriibBar

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 13.30 bis 16.00
Uhr, im Johannestreff an der Hafenstrasse 48a in Romanshorn.
(Ein offenes, kostenloses Angebot der Katholischen Kirche Romanshorn für alle Bürgerinnen und Bürger von Romanshorn, Salmsach und Uttwil.)

Filmprogramm: s. ROXY, S. 21

Freitag, 6. März

- 17.00–20.00 Uhr, SVP-Fiirbigbar mit Kantonsratskandidaten, Bahnhofplatz, SVP Region Romanshorn
- 18.30 Uhr, ökum. Weltgebetstag – Zimbabwe, Alte Kirche, kath. Pfarrei
- 18.30 Uhr, ökum. Kinderfeier zum Weltgebetstag, Treffpunkt kath. Pfarramt, kath. und evang. Kirchen
- 21.00–01.00 Uhr, Karaoke im Hotel Inseli, Funky Albi

Samstag, 7. März

- 08.30–11.00 Uhr, «Zmorge vo Fraue für Fraue», Begegnungszentrum Rebgarten, ökum. Frauenfrühstücksgruppe
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung «Everything Pastel», Mayer's Kulturbad
- 12.30–22 Uhr, Heimrunde Handballclub, Kantihalle, HCR
- 17.30 Uhr, Gottesdienst mit der Ökogruppe «Vorsorgen für die Zukunft» mit Fastenprojektvorstellung, kath. Pfarrikirche
- 18.30 Uhr, Suppentag und claro-Laden-Stand, kath. Pfarreiheim
- 19.00 Uhr, Abendandacht, Kirche Romanshorn

Sonntag, 8. März

- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Ökogruppe «Vorsorgen für die Zukunft» mit Fastenprojektvorstellung, anschl. Suppentag, kath. Pfarrikirche
- 11.15–13.00 Uhr, Suppentag und claro-Laden-Stand, kath. Pfarreiheim
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Everything Pastel», Mayer's Kulturbad

Montag, 9. März

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evang. KGH
- 16.30–19.30 Uhr, Blut spenden, Samariterverein R'horn, Mehrzweckgebäude

Dienstag, 10. März

- 19.30 Uhr, «Glaube und Vernunft», evang. Kirchgemeindehaus
- 19.30–20.15 Uhr, GV Gemeindebibliothek
- 20.15–22.00 Uhr, Lesung mit Benedikt Meyer, Gemeindebibliothek

Mittwoch, 11. März

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus
- 14.00 Uhr, Krankensalbung, anschl. Seniorennachmittag, kath. Pfarrikirche
- 14.00–17.00 Uhr, Eltern-Kind-Café – on tour, Schiess-Stand Monrüti, Ludothek
- 15.00–16.00 Uhr, evang. Gottesdienst, Regionales Pflegeheim
- 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier der Firmlinge, Alte Kirche
- 19.00 Uhr, Mitgliederversammlung, Haus Holzenstein, Verein claro-Weltladen
- 19.00 Uhr, «grüne Kosmetik – sich und der Umwelt Gutes tun», kath. Pfarreiheim

Donnerstag, 12. März

- 14.30–16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
- 14.30 Uhr, Benefo Rechtsauskunft, Sozialamt
- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Spielgruppe
- 18.00–20.00 Uhr, Ausstellung «Everything Pastel», Mayer's Kulturbad

Samstag, 14. März

- 10.00–17.00 Uhr, Museumssamstag und Carspotting, autobau
- 08.30–12.15 Uhr, Notfälle bei Kleinkindern, Samariterverein, Mehrzweckgebäude
- 10.00 Uhr, «Fiire mit de Chliine», Kirche Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung «Everything Pastel», Mayer's Kulturbad
- 10.00–17.00 Uhr, 6. Knotenpunkt – HYGGE, Pro Nautik AG
- 17.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Hungertuch, kath. Pfarrikirche
- 20.00 Uhr, «35+»-Party, Kanti-Aula, FTV Romanshorn

Sonntag, 15. März

- 10.15 Uhr, Eucharistiefeier zum Hungertuch, kath. Pfarrikirche
- 13.30–19.00 Uhr, Heimrunde Handballclub, Kantihalle, HCR
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Everything Pastel», Mayer's Kulturbad
- 17.00 Uhr, Frühlingskonzert, Aula Rebsamen, Musikschule

NEU: In Romanshorn, Hafenstrasse 48

Die Gesichtspflege für Sie & Ihn

HydraFacial ist eine neuartige, revolutionäre Beauty-Behandlung:

Tiefenreinigung und wirksames Anti-Aging. Nützt gegen Falten, unreine Haut, Pigmentflecken. Strahlender Teint, glatte, samtweiche und porentief gereinigte Haut sind das sofortige Ergebnis.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin. Petra Schumacher Jost, M 079 734 86 75, www.beauty-simplyhairfree.com.

Yoga am Montagmorgen um 8.30 Uhr!

Diese Stunde ist atembasiert mit dem Fokus auf eine sanfte Öffnung des Körpers am Morgen. Der Atem macht wach und erfrischt das gesamte System. Die Bewegungen in dieser Lektion zielen auf Lockerung und sanftes Dehnen des gesamten Körpers ab. Mehr Infos auf: www.yasr.ch
Yoga am Seerücken, Mobile 078 951 81 46 oder info@yasr.ch.

Gesucht

Pensioniert und noch fit?

Suche AHV-Rentnerin als Imbissbetreuerin.

«food sales assistant» für 2- bis 3-mal 7 Stunden die Woche (nach Absprache). Arbeitsort Salmsach. Ihre Bewerbung an: johns-esswekstatt@gmx.ch

KURZ NOTIERT

■ Observation bei Verdacht auf missbräuchlichen Sozialhilfebezug gesetzlich verankern

Die Überwachung von Hilfsbedürftigen bei Verdacht auf missbräuchlichen Sozialhilfebezug soll gesetzlich verankert werden. Observationen auf gut Glück sind nicht zulässig. Bislang fehlen formell-gesetzliche Grundlagen für eine verdeckte Überwachung. Aufgrund des Eingriffs in die Privatsphäre sind diese aber zwingend nötig und sollen nun mit der Revision des Sozialhilfegesetzes für den Kanton Thurgau im Bereich der Sozialhilfe geschaffen werden. Dazu braucht es eine Änderung des Sozialhilfegesetzes. Ein entsprechender Gesetzesentwurf schickt der Regierungsrat in eine externe Vernehmlassung. Die Gesetzesänderung soll im Sommer 2021 in Kraft treten.

*Departement für Finanzen und Soziales
Kanton Thurgau / Koord.*

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorer bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

sp-tg.ch

wieder in den
Grossen Rat

MARTIN NAFZGER

Liste 10
Grossratswahlen 15. März 2020

FÜR ALLE
STATT
FÜR WENIGE 




CECIL

Street One

im Coop Center Romanshorn • 071 552 01 33

**GRÜNE
LISTE 11**

**IN DEN
GROSSEN RAT**




SIMONE REINHART **EDI SCHEWILLER**

UNSER KLIMA - DEINE WAHL

www.gruene-tg.ch/wahlen

DER SPEZIALIST FÜR ABWASSERLEITUNGEN

BRAUCHLI

**ENTSTOPFUNG &
ROHRREINIGUNG**

24h-Notfallservice
071 463 11 10

U. Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
brauchli-ag.ch

 Norbert Senn	 Käthi Zürcher	 Jürg Marolf
 Nicole Felix	 Andreas Goldinger	 Michael Nägeli
 Stefan Fässler	 Jeannette Bisig	 Joel Senn

Liste 1 Grossratswahlen vom 15. März 

Ich empfehle Ihnen zweimal auf Ihren Wahlzettel:

09.09	Züllig Ernst
09.09	Züllig Ernst
09.11	Zellweger Melanie
09.11	Zellweger Melanie
09.24	Reis Dominik
09.24	Reis Dominik
09.25	Strasser - Stäheli Chantal
09.25	Strasser - Stäheli Chantal

Danke für Ihre Stimmen.
Hans Sidler
Alt Kantonsrat, Romanshorn

Liste
9